Wiesbadener Canblatt.

"Lagblethans". Schalter-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 Uhr abends. Beitigestonto: Frankfurt a. M. Rr. 7466.

Wöchentlich Temsspreise: Im Derlag obgeholt: Mt. 210.—, in den Ausgadestellen: Mt. 215.—, durch die Aräger ins Haus gebracht Mt. 225.— monatlich.— Bezugsdestellungen nehmen an: der Bertag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Postanitalien.— In Hällen höherer Gewalt, Berrieds-tofrungen oder Erreifs haben die Bezieber teinen Anspruch auf Vielerung des Biattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenweiser Ortliche Anzeigen Wt. 20.—, Fenang- und Lieftbarfeits-Anzeigen Wt. 45.—, auswärtig Anzeigen Mt. 46.—, örliche Kellamen Mt. 86.—, answärtige Vellamen Mt. 120.— für die einfpalein Kosonelielle ober deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiperfende Kachlaß. — Schlich der Anzeigen Kunahme: 10 libe vormittags. — Jüle die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Blähen wird teine Gewähr übernommen. assiscessores

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 497.

des

Ehe

aus. kten

ert.

. 149.

PUL

ífa.

bens

eske

ext.

Uhr

tter.

Doctoid Guimeco Julif von

ax Roth Dend oth Medier ita Arid Ericken Ericken Edimidi ben broth in Street Choen ter Lahr auf eine en, telb son Cata-grenden

Launes

8.45 Mbr.

ter.) midica miarina

n Denis

gerte

uvertere

extemps yerbeen reiner . Chopin you Wi

Fr. Ries, try anile bor-en Saale

Abend odilli Same

AFT onzer on hims

m)ec. ment C. Mittwoch, 15. November 1922.

70. Jahrgang.

Rücktritt des Kabinetts Wirth.

Die Sozialbemofraten lehnen die Roalition mit ber Bolfspartei ab. - Annahme ber Demiffion burch ben Reichoprafidenten. - Bor neuen Schwierigfeiten.

W. T.B. Berlin, 15. Nov. Rachdem die fogials demotratische Frattion gestern abend mitgesteilt hatte, daß sie in eine Koalition mit der Deutschen Boltspartei nicht eintreten fönne, hat das Reichstabinett beschlossen, durch den Reichstangler bem Reichspräfidenten feine Des miffion gu überreichen.

Br. Berlin, 15. Rov. (Gig. Drahtbericht.) Reichspräsident Ebert nahm, wie uns von unterrichteter
Seite mitgeteilt wird, die Demission des Reichskabinetts
an. Er hat die bisherige Regierung mit der vorläusigen Weiterführung der Geschäfte beaufitragt. Der Reichspräsident wird im Lause des heutigen
Tages eine Reihe politischer Persönlichteiten empfangen um sich darüber schlisse au werden, wen er mit gen, um sich barüber schluffig ju werden, wen er mit ber Bilbung des Kabinetts beauftragen will.

as. Berlin, 15. Nov. (Drahtmeldung unferer Berliner Abteilung.) Gerade in dem Augenblick, in dem
das deutsche Boll sich anschiedt, den 60. Geburtstag
seines bedeutendsten lebenden Dichters, Gerhart
Haupt mann, zu seiern, dessen Drama des großen
Bauernkrieges setzt in pielen Aufführungen gegeben wird und das tief erschüttert und immer wieder Begeisterung sindet, wenn der gewaltige "Florian Gener"
die Losung gibt: "Der deutschen Zwietracht mitten in
das Herz", seiern Parteitaktik und Fraktionspolitik
ihre Siege. Im ungelegensten Moment während der Beratungen ber Reparationsfommission in Paris, in bem Augenblic, in bem nichts erforderlicher gewesen ware als Geschlossenbeit und eine Einheitsfront, ist ware als Geschlossenkeit und eine Einheitsfront, ist durch den Rückritt des Kabinetts Wirth eine schwere innere Kriss ausgebrochen, deren Ausgang noch ganz ungewiß ist. Die Wendung kam überraschend. Der sogenannte Zweite Ausschuß, dem nicht nur Witglieder der Koalitionsparteien angehören, hatte in allen Wirtschaftsfragen, vor allem zur Stabilisserung der Wark, einmütige Beschlüsse gesaht. Dahinter standen alle Bartein, die für die große Koalition in Frage kamen. Ebenso einhellig hatten dieselben Parteien sich über die Note ausgesprochen, die die Reichsregierung gestern an die Reparationskommission absandte. Beide Aufzeichbie Reparationstommiffion abfandte. Beibe Aufzeich-nungen waren ein fest umriffenes Programm, von bem nungen waren ein sest umrissenes Programm, von dem man inner- und außenpolitisch ausgehen konnte. Außerbem erklärte auch noch gesprächsweise am Dienstagnachmittag der Reichskanzler, daß die große Roalition auf dem Warsch sei. Im Lause des Spätnachmittags traten dann unerwartete Schwierigkeiten ein. In den Besprechungen der dürgerlichen Arbeitsgemeinschaft, die unter der Anwesenheit des Reichskanzlers stattsanden, ergab sich die gegensähliche Aussalzers stattsanden, ergab sich die gegensähliche Aussalzers von der Boltspartei und der Sozialdemokratie. Die Sozialdemokratien erhoben die Korderung, daß die Deutsche bemofraten erhoben die Forderung, daß die Deutsche Bollspartei eine bundige Erflärung gegen die von Stinnes propagierte verlangerte Arbeitszeit abgebe. Die Deutsche Bollspartei ihrerfeits wieber verlangte, daß die Sozialdemokratie Garantie leiste für den Fall, daß sich im weiteren Berlause die auswärtige Lage kompliziere. Die Garantie sollte in dem Sinne aussallen, daß die Sozialdemokratie versprach, dann mit dem Bürgertum zusammenzugehen, um eine Einheitssfront gegen das Ausland zu bilden. Kurz nach 9 Uhr wurde schließlich in der Sitzung der sozialsdemokratischen Fraktion der Beschluß gesaft:
"Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion lehnt

Die Erweiterung der Regierung durch die Einbe-Jieh ung der Deutschen Bollsparte i ab."
Diese Resolution soll mit 150 gegen 120 Stimmen gesakt worden sein. Damit war die Krise sozuslagen, offiziell ausgedrochen. Es ist ganz sicher, daß die Deutsche Vollspartei an diesem unglückschen Ausgang nicht unschuldig ist, dar sie dem Kanzlerudie Bildung eines Kabinetts der Persönlichteiten un möglich machte. Die Hauptschuld trägt zber die Sozialdemotratie, die wieder einmal die Forderung der Stunde versannt hat. Die Rücksicht auf ihren linken, stüheren unabhängigen Klügel war ihr wichtiger als das Land. Der "Borwärts" versuch heute, die Schuld auf Dr. Wirth abzuwälzen, der sein Wort, er werde nur in offener Feldschlacht sallen, nicht gehalten habe, "Ein Versagen der Kührung", so schreibt das Blatt, "eine zu start entwicklete Reigung, die eigentliche Entslicheidung in Parteissührersonserenzen statt im Reichs icheibung in Parteiführerfonferengen ftatt im Reichstagsplenum herbeizuführen, hat die schwere innerpolistische Krife verursacht." Zugegeben, bag auch Dr.

Wirth im letten Augenblick teine glückliche Hand mehr gehabt hat, so trifft die Schuld, daß es ihm nicht gelang, die Jusammensassung aller Kräfte zu erreichen, die sie Enzielbemokraten, die sich nicht zu großen vaterländischen Gesichtspunkten durchringen

gramm aussehen mag, die Sauptforderung ift jest, daß die Krise auf die bentbar turgefte Zeit beidrantt bleibt.

Dr. Birth über bie Entwidlung ber Rrife.

Br. Berlin, 15. Rov. (Gig. Drahtbericht.) Der Reichstanzler empfing am gestrigen spaten Abend im Reichstag die Bertreter ber Presse und machte ihnen Mitteilung davon, daß das Kabinett demissioniert habe und gab dann seine Darlegungen von der Entwicklung der Kabinettstrise. Im einzelnen sübrte er aus: Ich war zunächst für ein Kabinett der wirts ich a stlichen Konzentrierung, bin aber baran durch die Forderung des Zentrums und der großen Koalition, der ich mich amschloß, auf einen anderen Weg gelenkt worden. Die Sozialdemokraten haben diese geleuft worden. Die Sozialbemotraten haben diese große Koalition abgelehnt und damit ist der Rücktritt der Regierung notwendig geworden. Die Tatsache und der Gedanke der großen Koalition leben weiter. Sie sind ja bereits verwirklicht durch die Zustimmung aller in Frage kommensden Parteien zur letzten Note an den Prässichenten Poincare, die nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch in politischer Beziehung die große Koalition bedeutet. Alle Besprechungen sind gemeinsam ersolgt. In meiner ganzen parlamentarischen Praxis habe ich eine solche Einsaung, wie bei der Bebandlung dieser Rote nicht Einigung, wie bei ber Behandlung dieser Rote, nicht erlebt. Die Sozialbemofratie hat als Grund für ihre ablehnende Saltung die Rede von Stinnes im Reichswirtschaftsrat angegeben, Diefer Grund fann aber nicht maggebend fein,

Empfänge beim Reichspräfibenten.

Udt. Berlin, 15. Rov. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsprästent Ebert kat bereits am frühen Morgen die politischen Bebreitungen eröffnet, die zur Löfung der Registungstrife nötig sind, Der erste Besuch des beurigen Kormittags bei ihm sond um 8.30 Uhr statt, und awar wurde Meichstagsprösident Löbe empsangen. Dann folgte der Borsmende der Jentrumsrartei. Marr, und die Gerten von der Scziasdemostratie und Baversichen Bollspartei. Alsdann statteten gegen mittags 11 Uhr die Derren Keiersen und Roch von der demostratischen Partei ihren Besuch ab. Der Reichsfanzler Dr. Wirth wird für beute mittag dei hern Ebert erwartei.

Berliner Breffeftimmen.

Berliner Bressestimmen.

Br. Berlin, 15. Nov. Der "Lofalanzeiger" sieht die Ursa de der diesmaligen Regierungstrise in dem Berlanzen der Entennte, dak endlich etwas in Deutschland geschehen kolle. Zum eritenmal in der deutschen Republit sei eine innere Krise ausgebrochen, weil es sich um tatsächliche Reiormen bandle, die um Wiederausdau Deutschlands undedingt notwendig keien. Blan könne das als einen Fortschritt den früheren Krisen gegenüber bussen.

Die "Gossischen Krisen gegenüber bussen.

Die "Gossischen Krisen gegenüber bussen.

Die "Gossischen Krisen gegenüber das als einen Fortschritt den Küdtritt des Kabineris derauf zurüch, das die Gozialdemokratie und die Deutsche Bollspariet das Barreiin teresie über das Interesse das nun? gibt die "Bossische Leite über das Interesse das nun? gibt die "Bossische Zeitung" die Antwort, das nur die Mögsischeit bleise, die dis herige Koalition beisu des balten und dei der Beseung der Ministerien mittelparteiltige Wirtschaftler zu derücklichtigen. An eine Miederstehr Dr. Wirthe als Kansler glaubt das Blatt nicht.—Auch das "Tageblatt" hält ein Ministerium der Bersion ist ein kanten der Koalitien über Gozialdemokraten rechnen fonne.

Das Echo in Paris.

Das Cho in Baris.

W.T-B. Paris, 15. Nev. In Kanzserkrise in Deutschland ichreibt die "Ere Nouvelle": Dr. Wirth war ein ep is sodischer Kanzler. In dem Augendlich, wo das Reldick leidisch das Bedürfnis einer aufdauenden Politis empsindett verschwinket er. Deutschland stebt mitten in der Krise. Rädrend die Aecksparteien sich mitteinander verschwören, um die abickenlichten aller Dittaturen wiederderzustellen, drechen in Köln und in Dillesdorf kommunistische Revolten aus. "Dungerrevolten" verkündet man, aber nichtsbestoweniger Revolten. In Frankreich wünschen die überdicken Bationalisten eine "deutsche Katastrophe". In Edre Frankreichs vnd seines Ressines ordeitet man glücklicherweise in Paris taran diese Katastrophe zu beschwören.

Der "Vigaro" sagt: Ran erlebt eine Reunruppierung der kürgerlichen, sast könnte man iagen der Barteien der sozialen Erhaltung. Es bleibt die Frage, in welcher Weise die extremen Varieien reagieren werden.

Beschlus, wiebergegeben burch bas Militärpolizei-Bernfungsgericht Ar. 1. am 7. September 1922, gegen ben namens Kuhmaul. Willy, Kansmann, wohnhaft in Wieshaden.

Miesbaden.

In Andetracht dessen, daß der Juwesser Kusmaul die in seinem Schausenster sowie die im Geschäft seldst ausselschaften Gegenstande ausgeseichnet dat

1. durch Andringen eines Zettels an jedem Gegenstand.

2. durch ein Blofat, das in deutscher und französischer Sprache besannt gab, das infolge des Markiutzes ein Ausschaft dessent auf alle Presse tommt.

In Andetracht dellen, das dierdurch derr Kusmaul den Artistel 29 der Berordnung 2 der Abeinlandsommission übertreten dat veruteilt das Gericht Herrn Kusmaul au fünftaulend Mart Geschitzete, zur Berössentstäunen dieses Beschlusses in den Zeitungen "Wiesbadener Tagblati", "Neueite Rachrichten" und "Echo du Abin" und zum Anschlagen dessielben an dem Schausenster leines Geschäftes während eines Wonats.

Ablährist beglaubigt Der Gerichtsichreiber: Monats. Abidrift beglaubigt.

Der Gerichtsichreiber:

Die Unruhen in Duffeldorf und Roln.

Die Unruhen in Disseldorf und Köin.

Br. Düseldorf, 15. Nov. (Eig. Draftbericht.) Am Diemstag, gegen Mittag, bat sich die Lage noch versichärft. Durch den Terror der Auständigen und ihrer Gefolgschaft liegen ieht wieder alle Ketrie de kilk. Die Sondikalisten und Rommunisten luchen mit allen Mitteln den Generalitreit durchauseben. Die Bolizei der ichlagnabmie eine grode Auslage eines Klundlaftes das aus Verlin gekommen war und zum Generalitreit aufsichtene. In Gerresdeimer Glashitienmerle gewaltsam still. Der Menge der Kommunisten und Aussichäben, wurde aber durch Schukpolizei erstrent. Bei einer aufwelösten Rersammlung in der Londalle tam es zu einem blut is en Rul am men kiok mit den Bolizeibamten. Nachden die Bersammlung untwiggt vorden war, wurde ein Schus abgesehen. Die Schukpolizei gerinent. Bei einer aufwelösten Renge vor. Mehrere Bersonen wurden verletzt und eine klied ist durch den beschen die Bersammlung untwiggt vorden war, wurde ein Schus abgesehen. Die Schukpolizei ging iert solort ichart gegen die Menge vor. Mehrere Bersonen wurden verletzt und eine klied ist auf dem dascheiden ertieben absehringt. Im Verlächen ertraßen abgedrängt. Im Verlächen ertraßen abgedrängt. Im Verlächer ertraßen abgedrängt. Im Verlächer ertraßen abgedrängt. Im Verlächer ertraßen abgedrängt. Im Verlächer ner der Verlächen ertraßen abgedrängt. Im Verlächer ner der Verlächen ertraßen abgedrängt. Im Verlächer ner der Verlächen des Tages ertigneten sich noch mehrere Zukummenrottungen. Leicher muste die Belizei. Is sie von den Demonstranten verdern ner gestere das mit Arbeiterschlich ver der Ausgeschen der Verlächer des Menge erties dan ließte Beschalt und nech erte der der Ausgeschen der Verlächer der Verlächer der der Schukparten der Schukparten der Schukparten der Schukparten der Beschehren der Schukparten der Schukparten der Schukparten der Beschehren der Schukparten d

Generalftreit in Duffelborf?

W.T.B. Berlin. 15. Kon. (Draftbericht.) Rach ber "Roten Jahne" follen bie freigewertichaftlichen Betriebstäte in Tüllelbori für Diffelborf und Umgehung ben fostertigen Generafitreit beichloffen baben.

Musichreitungen in Dresben.

Br. Dresben, 15. Rov. (Eig. Drobtbericht.) nachmeitag sogen Massen von teisweise mit Stöden be-woffneten Arbeitern vor das Lokal des Arbeitgeber-verbandes für das sächliche Baugewerde, wo gerade Lehnverbandlungen stattsanden. Die Arbeiter drangen in die Bersammlungsräume ein. Es sam zu Sach-beschörteungen und Gewalttatigseiten gegen den Versamm-lungsleiter. Geftern

Die neue Bantiertonfereng.

Die neue Bankierlonferenz.

Udt. Paris, 15. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In den Kreisen der Hodsfinanz bereitet man sich bereits auf die internationale Bankierlonferenz sehr ernsthaft vor. Sie soll, wie versichert wird, am 20. oder 21. November ihren Ansang nehmen. Eine weitere Hinausschiedung dürste wohl kaum in Frage kommen, dy Tielent Morg an bereits im November die Heim e nach amerika antritt. Es wird sogar behaupt hie Bankierdonsernz in den diesmaligen Berhand, gen bestimmt positive Resultate erzielen werde, da die deutsche Regierung der Reparationskommission bei ihren Berliner Verhandlungen in gewissen Puntten sür die Bankiertonferenz feste 3 ugewiffen Buntten für bie Bantiertonfereng feite 3 uagen gemacht haben foll, die einen verbindlichen Charafter haben.

England jahlt Schulden an Amerita.

D. Paris, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Ein Telegramm der "Dailn News" aus Washington melbei, daß das englische Schahamt telegraphisch den Betrag von 50 Millionen Dollar auf das Konto ber englischen Schulden an bie Bereinigten Staaten einzahlen mirb.

Die deutschen Borichlage gur Stabilifierung der Mart.

Br. Berlin, 15. Rov. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir bereits gemelbet baken, hat die beutsche Regierung an die Revarations kommission eine Rose gerichtet, in der sie einen susammensalienden Blan für die debung und Beltigung des Markfurses unterbreitet.

Die Rote macht barauf aufmerklam, bag eine endgultige Stabilificrung ber Mart erft eintreten tonne nach ber

Linng ber Reparationsfrage,

das aber augesichts der Folgen der Entwertung der Mark eine vorläutige Aftion zu ihrer debung sosott notwendig sei. Ohne Mitwirfung des Auslandes sei die Möglickeit tierzu nicht gegeben. Das Ansland millie einer gesicheiter Kredit von mindeltens 500 Millionen Goldmark zur Beritzung kellen, nachdem sich die deutsche Keichsbank einrerügung kellen, nachdem sich die deutsche Feichsbank einrerügung nerfart babe, sich mit einem gleichen Berrog an der Aftion zu beteilbem. Die Saftung für den auslandischen Banktredit übernehme das Reich. Willed durch die Stünungsaftion der Markfurs is weit gebestert, das

bas innere Bertrauen

wiederbergestellt ist, so werde die deutsche Regierung eine innere Goldanleibe auflegen und weiterbin auch auswärtige Anleiben zu angemessennen Bedingungen zu erbalten verlucken. Die deutsche Regierung werde außerdem durch in nere Reformen die Ausgaden, namentlich auf dem Rerwaltungsgebiete, einschränken und die Einnahmen erstöben. Deutschand werde terner alle ersorderlichen und neeigneten Wahnahmen ergreifen, um zu einer

Steigerung ber Brobuttion

Steigerung der Broduftion
und damit zu einem Ausgleich der Handelsbilanz
zu gelangen. Zu diesem awed werde insbeiondere eine Reurezelung des Arbeitszeitrechts unter reitbaltung des Achtstundeniages als Normalarbeitstag und unter Julasiung gesehlich begrenzter Mahnabmen auf dem taxislichen oder behördlichen Wege zur Debung der Kotlage der deutschen Mirtlichaft in die Wege geleitet nenden. Der Altoholverbrauch soll be-litänft, der Aurusverbrauch gebemmt, zwechs Steigerung der landwirtschaftlichen Brodustion die Iwangsbe-wirtlichaftung des Brotzeitelbes abgebaut nerden. Deutschland werde allerdings auch von den aus-ländlichen Staaku

bie wirticaftsvolitifche Gleichberechtigung

in aller Besiehungen verlangen millen.
Die deutsche Regierung beantragt daber bei der Revarationskemmission eine endastlige Festsehung von allen Bar und Sachleistungen aus dem Friedenspertrag sunnägste für die Lauer von drei Jahren und unverzüglich Ein dezustung einer Konierenz von internationalen Fachleuten zwecks Beratung über einen ausländlichen Bankkredt; für Teutschland.

Gunftiger Ginbrud in Baris.

D. Paris, 15. Kon. (Eig. Drahtbericht.) Die Kote der deutscheen Kezierung. die die ergansenden Borschläge auf Reparationstrage entbält, it gestern nachmittag von einem Bertreter der Kriegslastenfom missenden iberreicht worden. Die französische überierung. die in der Kriegslastenfommissen der fach der fach

belsen damit es seinen Berpflichtungen aus dem Berfoiller Bertrag nachkommen könne. Wie weiter versautet, will man an die deut iche Regierung die Auffonde-rung richten, einen Bertreter nach Baris zu senden, um mit diesem weitere Mahnahmen zur Stadisserung der Mark in Erwägung zu sieden. Sehr wahrscheinsch wird Stactselektetär Bergmann, der ichon wiederholt mit den Mitgliedern der Kevarationstommission in der Wiederher-stellungsfrage diskutiert dat, wieder nach Baris geden, zu-mal ouch innerkald der Revarationskommission bereits die Ausmerksamkeit auf diese Versönlichkeit gesenkt wurde.

Bor einer neuen Reparationsrede Poincaris.

Vdt. Paris, 15. Nov. (Eig. Drabtbericht.) In paris-wentariichen Kreisen wie auch im Quai d'Orian wird erflart, bab Boircare am Freitag in ber Kammer das Wert zu einer großen Reparationsrede etgreifen wirb. Wir find bereits jest in ber Lage, einige Gebanten biefer Rerarationsrebe wieberzugeben. Er will nodmals Deutidianb eine Erift gur Erfüllung feiner Bernflichtungen geben und bas Ergebnis ber Bruffeler Konferens abwarten. Wenn aber biefe für Franfreich ungunftige Reiultate baben follte, fo will Boincare sur Gelbitbille ichreiten. Muf Diefer Bafis weiden fich feine Ausführungen bewegen, die in Ton und Inhalt alle bisberigen Reben gegen Deutschland noch übertreffen werben. In maßgebenben Kreifen wird be-hauptet, bag es fich bei biefer neuen Rebe nur um perfonliche Anfichten Voincares bandelt, da die Reparationstoms miffion noch nicht aufgelöft worben ift und fie bas lette Bort in allen Deutschland gegenilber zu ergreifenden Masnahmen zu iprechen bat.

Reparationsfrage und Raher Diten.

W.T.B. London, 15. Nov. Der Londoner Bericht.
erstatter des M. T.B. erfährt von massedender britischer Seite zu den Meldungen über den angeblichen Sandel zwischen der britischen und der französischen Resterung, detreisend die französischen Zuseitändnisse meiserung, detreisend die französischen Zuseitändnisse meiserung, detreisen der der einen Sand Frankfleichen der Vollten gegen eine britische Unterstüßung der Volltes der ir einen Sand Frankfleicher Grundlage entbehren. Der nabe Often siehe nach derischer Krundlage entbehren. Der nabe Often siehe nach derischer Ansicht in teinerlei Zusammenhang mit der Reparationstrage entbehren. Der britischen Kegierung über die Reparationsfrage erst dann endsätzig kitsestellt werden fönne, wenn das Erwednis der englichen Wahlen seistebe. Die allgemeinen Ansichten der angenhlicklichen Fritischen Regierung in der Reparationsfrage seien in der lenten Rede des Kinisterprösidenten und in der Rede Cord Curs ons daxgelegt. Es bestehe seinerleis Grund zu der Annahme, daß die Kessierung von diesen Ansichten abgebe. Rach dritischen Aussauma von diesen Ansichten abgebe. Rach dritischen Aussauma von diesen Ansichten abgebe. Rach dritischen Aussauma von diesen Ansichten abgebe. Kach dritischen Ansichten Meinung ausgebrückt Berliedung in der Keparationsfrage gegenister Deutschand auf den auch durch den Berind den gegenderstündigen in Berlin verstärften Eindruck zurückufüren, dah Teusschand leinerleits nicht genügend auf den auch durch den Berührt der neutralen Eachverständigen in Berlin verstärften Eindruck zurückufüren, dah Teusschand leinerleits nicht genügend auf den Ansichten Beiten abge.

Berichiebung ber Parifer Reife Theunis'.

W.T.B. Baris, 14. Nov. Wie der "Matin" mittelst, bar Ministerprösitent Boincars den belgischen Ministerprösitenten Theunis, der Ende dieser Woche au Werbundlungen über die Brülfeler Konferens nach Baris kommen wollte, ersuchen lassen, seine Reise um einige Tage au verschieden.

Bur Linderung der Rot bes bentichen Schrifttums.

W.T.B. Berlin, 14. Rev. Dem Reichspräsibenten sind burch Bermittlung des deutschen Gesandten in Bern. Dr. Abolf Miller, durch die schweizerischentliche dilfstommission 25 Millionen Mark zur Linderung der Rot der deutsichen Redafteure, Ieruralisten und Scriftsteller überwielen worden. Der Reichspräsident dat nach Berständigung mit den Interssentenungen des deutschen Schriftstums die Sennde an die Ientralorganisation des deutschen Schriftsums der Genede an die Ientralorganisation des deutschen Schriftsums der ihm versteilt, die in der lozialen Kursowe für Redafteure. Journalisten und Schriftseller eine ihrer Hauptaufaaben sehen. Ein kleirerer Teil der Spende ist für die Iwese den kunkt. Abteilung Schriftsum und für besondere Källe einst weisen met Gründung Schriftsum und für besondere Källe einst weisen metzen Metalage des deutschen Schriftsums nach Möglichfeit abzubelsen

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 15. Kon. (Eig. Drabtberickt.) Der erste Teil der Reichstagssitzung am Dienstag, der die Beantwortung antlreicher An fragen durch die Regierung deital, nahm fan über zwei Stunden in Andruck.

Cine Anfrage der Deutschnationalen, ob die Regierung dereit iet. dem deutschen Wein Wein den Andruck den Beind wie in den letzen Jahren auch in diesem Jahr die entsprechende Menge von Inlandsander zuweiten zu lassen, wurde von einem Regierungsvertreter besahend beantwortet. Es wurde entleine angemeinene Erhöhung des ichon bewilligten Anantums in Aussicht gestellt.

Tie Antrage der Gozialdemotraten, daß nach dieden unwideriorodenen Rachrickten der einem allae Kailer ein Diadem im Werte von medreren hundert Millionen Mart in Berlin habe ansertigen lassen, welches als Brautgelchen sie Nachtschen werden lassen, welches als Brautgelchen sie Rachtorichungen des Landenstwammente Großbellin ergeden haben, daß es sich um einen Schmud dandelt, der von einem keleinschen Grasen einem Berliner Inweller zur Bearbeitung übergeben morden ist und im Eigentum der Familie in Deutlichland verschier

bleibt
Rach Afleknung eines Antroges der äußersten Rechten
und äußersten Linken auf Anderaumung einer neuen
Sikung, in der die Regierung dem Lande Rechenschaft ab
jegen lolle ren dem, was sie in der Revarations
itage und gegen die Teuerung gefan dabe, trot
togs daus in die Beratung des vom Geichäftsordnungsaus
imme remellegten Entwurfs einer neuen Gelchäfts
ordnung in den Enimurf ist die Bestimmung, daß im allge
meinen die Rede geit der Abgeordneten auf K. Stunden
beschrönkt runte eine Einschrönkung der kleinen
Anfragen angeltreht wird und die Offziplingargewalt des
Brähdenten erheblich verstärft werden lost.
Reichstagsprafident Löbe wies darauf din, daß unter
ten langer Roden das Antehen des Varlaments leide und
die Röglickleit, mit folden Reden nach anken din zu wirfen,
lebt abgenommen Lade, seitdem die Rot der Zeitungen eine ausführliche Berichterstattung faum mehr ermögliche

Mbg. Graie-Thüringen (D-Natl.) mikbilligte die grundunkliche Belcheänkung der Redezeit auf % Stunden und die ftarke Einkarinkung der kleinen Anfragen. Bezüglich der Stärunge der Dissiplinargewalt des Bräsidenten deantragte er die Einklikrung einer Barkamentswache, um den Mitjungen des Bräsidenten den nötigen Nachdrud zu verführen.

Wistungen des Hröstdenten den nötigen Nachdruck um der seiden.

Aba Dr. Kabl (D. Bpt.) erstärte, daß der Tätigsteitsdereisch der ica. Aberwachungsausschulles für Keriastungschaelescheiten eine Einschränfung ersabren mille. Er sorderte seiner die Einschung eines Ausschusses für Bepfolungsangelegendeiten und Kellekung der Acdeseit für Distritionsretner auf eine kalbe Stunde.

Aba Cid, born (Komm.) richtete bestige Angriste agen die Keideregierung, die noch immer zaudere angelichts der Bergänge in Dilleld orf und Köln, wo die Schupe mit Gummistätteln und mit der Schukwaffe das bungernde Belf zur Kaison bringe.

Taraus beantragte Adg. Led eb our (B. S. B.) Bertagung Ta fich sein Widerbruck erhob beraumte Brährent Löde die nächsten Sibung auf Mittmochnachmitten Stuhr an.

3 Uhr an.

Fortjegung ber Berhandlungen,

Br. Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstag wird voraussichtlich trot der Regierungstrile seine Berbandlungen fort ieden. Er wird sich allerdings zunächt nur mit seinen eigenen Angelegenheiten, der Schaffung einer neuen Geschäftsordnung und evil. wir Juttatirantragen, beidäftigen.

Beichleunigte Jahlung ber Berbrangungsicaben,

W.T.B. Berlin, 14. Nov. Der Reichstagsausschuk, der die Aussührungsbestimmungen sum Berdrängungsleckdengeist behandelt, beschiebt, das die Entschödigungen die aum Gesamtkitrage von einer Million Mark unverzüglich nach der rechtskräftigen Festletung oder Benistigung in bar au aablen find.

Die Barteigruppierung im neuen Unterhans,

W.T.B. Kondon, 14. Rov. Die "Times" vermutet. das, abgesehen von 51 Sisen die aweiselbatt leien, das neue Unterhause Garieigruppierung aufweilt Unionisten 322. Arbeiterpartei 25, Liberale 70, Rationalliderale 63, Unabhängige 5, Iribe Rationalisten 8. Dieke Zaklen geben den Unionisten eine Mehrbeit von 80 Sisen über alle Karteien im Unterhaus. Selbst wenn alle 51 zweiselhaften Sixe den Oppositionsparteien zufallen schlen, würden die Unionisten noch eine klare Wehrbeit von 28 Stimmen haben.

Konzert.

Das 2. Sinfonielonzert des Staatstbeater Orchelters am Dienskan kand under Leitung des dernn Kawellmediter Alem verer aus Köln. An der Spike eines do woblausgeglichenen, alänzend besetzen Orcheiters behandete lich das ublime Musikgefühl und die raffige Künstletband die des nublime Musikgefühl und die raffige Künstlerdand die der ublime Musikgefühl und die raffige Künstlerdand die der die Gere Glindnie von Gustan Madder auf: gerade für die Werfe dieles Komponiken weiß der Allensübertragung einzuksen, durch welche et nich nut das Orcheiter, iondern auch das Aublism in teinen Bonn zwingt. In überlegener Ireier Rachicaffung ließ er Mad hiers 9. Sinfonie von uns ersteben. Si ist ein nachgelallenes Wert des Tondichers; ert vor etwa einem Ischnen Bonn zwingt. In überlegener Ireier Rachicaffung ließ er Mad hiers 9. Sinfonie von uns ersteben. Si ist ein nachgelallenes Wert des Tondichers; ert vor etwa einem Ischnen voräfentlicht und noch wenig dekannt. Nach den gewaltigen voralen und instrumentalen Mitteln, die Madder der des Schilonie vor Sinfonie der Taufend'! — in Bewegnung gelekt hatte, steht et dier wieder auf ein mehr gewohntes Mas zurüft mut die Holdblüfer treien inft alle in nieriacher Beseung aut; der Klanacharatzer erhält dadurch zur off überrachende Makime und Klülfastet. 4 Süse. Die beiden Echaen und endlicher Rusen und hilbater. Auf des dehen nach unterem Frieden und endlicher Ruse, während in den Mehren Echaen nach unterem Frieden und endlicher Ruse, während in den Mehren Echaen nach unterem Frieden und endlicher Ruse, währen in den dehen Echaen nach unterem Frieden und endlicher Ruse, währen in den Geschen und Schilen Blablers, der Freden und beitwen eine Legene Welt untermilich der Kertes moch eine eigene Endern und Ersteben in der Schen und Schiler Blablers, der in siner saft untermilich der Kreier ist wohl noch differenzierer und den mehren gertung erfen der gesten und Ernerben und Bertieben der Schen und hernerstichen Sehnanensein der Suwer: sebes einzelne Insten eine nach der ergenten der der durch d

ernster Madnrus dest au gedieten. — dech umsonit: immer toller iast's aufest im raienden Birbet vorüber. Der Schlussiat, ein "Ndagio", ist sait gänglich van dem warmauellenden. Besang des Streicherchors beberricht. Immer vergeöfligter, versärter erscheint dier die Etimmung; und nach einem sehten vergeöflichen Kompt löst sich die Musit in ergreisend transsendale Klänige auf. Unwillfürlich gedenst man des Schlusteils aus dem Lied von der Erde": auch dier — ein "Absaue" und newig, ewia".

Die Sintonie — und namenrstich dieser letzte Sat — bintenliet trot mancher Bedensen, die man der nicht immer unmittelbor empfundernen, oft mehr funstreich verarbeiteten Komposition gevenüber nicht gams zu unterdrillen vermocht, einen starten Eindruck. Dem Dirigerien und dem Orchester murde zum Schlus langanhaltender Beisall gespendel. O. D.

Mus Munft und Ceben.

Its Kunst und Ceben.

* Des Reichspräsidenten Chrengeschenk für Gerbart Sauptmann. Wie uns dradklich aus Berlin semeldet wird, hat Gerbart da up im ann anlählich seines deutigen 6.0. Ge durt stags vom Reichspräsidenten Ebert als Ehrengeschenk eine non Künstlerdand entworsene, in Bronze gegolsene Medaille zeigt auf der Borderieite einen Abler in ausstredender Habte, die neue kasiuma des Reichssiumbols, und trägt auf der Rückleite, von einem Londeerund Eichenkranz umichlosen, folgende Inchrist: "Gerbart da up im ann, dem Dickter und Seder, in dessen Werken Berken die Seele des deutschen Bolkes zu melichen Werken die Seele des deutschen Bolkes zu melichen Berken der Allermeinen Abertennung auch weiter die Seele des deutschen Aberten das die Gabe des Reichspräsidenten woch die besondere Bedeutung, das diese äußere Zeichen der allermeinen Anerkennung auch weiter din verdienten Männern verlieden werden iol. Die neugswählte Korm dieser Ausgeichnung stellt eine Gabe dar, die nicht am Kleid des Ermählten haftet, londern die Stätte seiner Arbeit und keines Schassen schmüden loll.

* Robe dem absoluten Rullpunst. Dem absoluten Rullpunst, dem die der Rullpunst, dem die der Rullpunst, dem die der Rullpunst, dem die ereicht werden fann, hat sich die Wissenschap der überhaupt erreicht werden fann, hat sich die Wissenschap der überhaupt erreicht werden Kanners Kaiursoricher Brosellot Onnes dei kiel der berühmte Leidener Rautrioricher Brosellot Onnes dei kiel der berühmte Leidener Rautrioricher Brosellot Onnes dei kiel der berühmte Leidener Kaiursoricher Brosellot Onnes der im Jahre 1908 das Gas dellum die einer Temperatur von nur 4.3 Grad über dem absoluten Rullvanst in ställigen der Enne Temperatur von 373 Grad und Eis eine lolche von 273 Grad dat. Aus diese Weile antiprechen 273 Grad diese

Thermoweters dem Geiriernunkt dei Kabrendeit. Wenn der abselute Ausbunkt erreicht sein wird, dann ist es gelungen, die größte kälte darzukelsen, eine Lemperatur, von der man annimmt, deb dei ihr alle Bewegungen der Molekule auföören müssen. Aber die Kortschritte, die er in der Edzugung der költe gemacht dat, erstärte Onnes daß er im Jadre 1816 eine Lemperatur erreichte, die nur noch 1.15 Grad von dem absolutien Rullvunkt entfernt war. Runmehr ist es ihm geglücht, die Költe dis zu 0.82 Grad über dem odielnten Kullvunkt au keigern. Er hosst, daß er in absehdarz Zeit so weit sein wird, auch den kärsten Kältegrad darzustellen. Wie ungeheuer falt die Lemperatur ist, die er seist erzielt dat gebt ichan aus der Tassache bervort, daß sie um ebenso viel kalter ist als flüssige Lutt wie slüssige Lust sätzer ist als fodendes Rasser. Inwiewett diese Erzielung der hochsten Kältegrade von wirtschaftlichen Ausen der wird, siehen Kaltegrade von wirtschaftlichen Kussen ihren der nachdem sie erzielt waren wuste man sie dann auszunden. Eo war a. B. die Erzeugung der schaustellung von elektrischen Lampen Lust wir sie serstellung von elektrischen Lampen Lust wir sie serstellung von elektrischen Lampen lowie für medizinliche und Ingenieurswede von großer Bedeutung geworden.

23:

m no

İr (G)

to

Rleine Chronit.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Man ichreibt uns aus Gera: Rirgends zeigt Strind berg deutlicher, was er von der Frau böll, als in dem Einafter "Marodeure", den man in Gera zum erstenmal in Deutlichand lvielte. Im Mittelpunkt leines Schauspiels stehen zwei männerkeindliche Malweiber, dießich und inna zwar, aber mit unweiblicher Gier auf die Gleichberechtsaung der Frau mit dem Mann binandeitend. Daneben vier Männer: Der Meibliche mit der Fistrstimme der dem Weib dient und seder Mönnlichteit entsagt dat, der Weitwer, der das Leid der Ehe schon durcksoliet dat, aber trotdem derett ist, sich noch einmaß zu verbeiraten, obwodl er weik, daß iedes Weib dem Mann de Krast raubt — eine bittere Selbstbiographie des Dichters: — der Idealist, der Schwärmer der in der Krau ein höheres Wesen erblicht und ichseichtich der Arastmensch, der mit dem Westhen erblicht und ichseichtich der Arastmensch, der mit dem Westhen einest und ich seichen, rückhaltsos, zuweilen latirtich seichnet er die Gestalten. Um zu einem Polichus zu kommen. Lätzt er den Schwärmer köhn der einem der Molweider ver loben, ein barschaener Schlus. Dieser ertrem oerseledierschen der beit fiehlte das Interese. das Buhfitum der Charasteriseinen der verschiedenen Inpen entgegenerbracht hatte, merklich ab und bielt den Beisall w recht mäßigen Grenzen. M. F.

Ein englisches Memorandum in der Orientstage

Udt. Paris, 15. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Eine leichte Besserung ist heute morgen in den Bessehungen zwischen London und Paris eingetreten, welche in den lesten Tagen sehr gespannt waren. Der englische Botschafter in Paris hat am Diensengeren Raisenschafter tagmorgen Boincare befucht und ihm erflärt, bag am Dienstagabend ober [pateftens Mittwoch früh ein Memorandum von Borb Curgon einlaufen wird, in welchem alle Fragen, welche Laufanne betref-fen, auseinandergesett werben. Ein Austausch swischen London und Paris über diese Fragen wird dis späte-siens Samstag möglich sein und somit dürste das Terrain für die Ende dieser Woche wahrscheinlich in Baris frattfindende Borbefprechung zwifden ben drei erften Miniftern der Grofmachte England, Frantreich und Italien, welche bann in Laufanne unter perfonlicher Beteiligung fortgefest werden foll, genugend gesichert fein. Man hofft, bag Lord Curgon feine feindselige Haltung nunmehr aufgeben wird und bag er mahrichinlich nach Laufanne geht, wo er bann ben Berhandlungen personlich beiwohnen wird.

über den Inhalt der englischen Denkschrift verlautet, daß sie ein längeres Schriftstüd ist und in der Form eines Fragebogens abgesaßt worden ist. Lord Curzon geht darin die einzelnen Forderungen der Kemalisten, die nach Abschluß des Mudamia-Absommens erhoben worben find, burch und macht fie gum Gegenftand von Erörterungen. Insbesondere wird die Frage der Bollsabstimmung in den arabischen Ländern und Oft-Thrazien, sowie die Frage von Smyrna und Mossul und Mesopotamien behandelt. Dieser Teil ber Dentichrift wirb, wie man bier annimmt, feine ernfte Schwierigseiten bereiten, ba bie frangofische Regierung, chenso wie die englische enischloffen ift, neue Forderungen ber Remalisten auf ber Laufanner Konferens nicht gur Sprache bringen, ja nicht einmal beruhren gu lassen. Ein anderer Teil des Memorandums dezieht fich auf die Kapitulationen, sowohl wirtschaftlicher wie juriftischer Art. Es hanbelt fich barum, fests gustellen, inwieweit man fich über ein neues Statut. an Stelle bes bisberigen einigen fann. Dann wird bie Frage ber Bollverwaltungen, ber Poft und die Behandlung der Fremden aufgeworfen und auch die Bufammen-legung der Gerichtshöfe erörtert, zu benen man eventuell jest türfische Bertreter werbe gulaffen muffen. Mahricheinlich wird in ber Dentschrift auch bie Frage bes Privateigentums befprochen werben. Der letite Teil bes Schriftstudes wirft die Frage auf, was bie alliierten Machte zu tun gebenken, falls mit ber Türfei fein Abtommen guftanbe tommt und bring. liche Magnahmen ergriffen werben milfien. Im allgemeinen war man gestern in alliierten Rreisen über bie Möglichkeit einer Berftanbigung über biefe englischen Forberungen optimistischer Meinung

Es wird gemeldet, daß indessen 3 smet = Palaa, ber Chef ber türfischen Delegation, beute morgen in Paris eingetroffen ift, wo er sofort von Boin-care empfangen wurde. Er wird wahrscheinlich mor-gen wieder nach Lausanne zurudkehren.

Bor einem türfifden Sanbftreich auf Rouftantinopel?

W. T.-B. Baris, 15, Rov. Rach einer Melbung ber "Chicago Tribune" aus Laufanne follen bort aus Konftantinopel Gerüchte laut geworben fein, wonach ein türlischer Sanbstreich auf Konstantinopel möglich ware, wenn ber Bufammentritt ber Friedenstonferens nicht beschleunigt werbe. Biele türfische Delegierte in Laufanne geben in vertraulichen Unterrebungen bie Babrideinlichteit ber Gerüchte gu.

Radbrud berboten.

Befreite Geele. Ergablung von M. 2. Lindner.

VI.

Wieder beugten sich zwei alte Köpfe über einen Brief, ber wie vor zwei Jahren ein anderer bomben-gleich in die weinberantte Pfarre hineingesallen war. Das haar war noch ein wenig weißer geworben, bie Saltung gebeugter, die Sande gar ein bifichen unficer, aber die friedvolle Gute, die fich nicht verbittern lagt, war die gleiche geblieben. Da war fein Borwurf, sein noch so verbülltes: "Dacht' ich's doch"; nichts, als tiefe, glüdliche Rührung, daß das Kind aus der Irre, in die trügerische Lichter es verlock hatten, sich heimsehnte. Gott, der Enade, war solch Wunder möglich? Und so schüchtern war sie geworden, daß sie nicht selbst sich ans zumelden getraute, eine Mittelsperson mußte fragen, ob sie kommen dürse? Kind, Kind, wie bist du töricht! Als ob nicht an sedem Tag dieser zwei bösen Jahre bein Bimmerchen bereit und unfere Urme geöffnet ge-

Dann haftete bie Grogmutter bavon, mußte por Aufregung taum, mas gurft anordnen,

"Riefe — Dörte — wir mullen frische Gardinen aufsteden, und sag Jochen, daß er Eichenlaub schneiben soll. Ja, und Tannengrun. Fraulein Doralies tommt."

Der alte Kirchenrat gewann allmählich feine Fassung wieder. Als Mann mußte man doch in diesem Durcheinander aufgeregter Frauensleute ben Kopf

"Dirns, Mutterchen, mit den Girlanden bat's ja noch Zeit, wir wissen noch gar nicht, welchen Tag sie tommt. Erst milsen wir ja schreiben, daß wir sie er-warten."

Schreiben! Du lieber Himmel, welch Umstands-tommissarius boch solch Mann war! Als ob es gar leinen Tesegraphen gabe! Sie wollte schnell ein paar Borte an Dieje aute Frau Linder, wer immer fie fei,

Wiesbadener Rachrichten.

Wie man feine Cachen icont.

In unserer ichweren Zeit denpelt beachtenswerte Winte für die Erbaltung von Kleidern. Schuben, Strilmpsen uiw. gibt eine Hausfrau in der "R. L. 3.". Sie enwstehlt folgendes:

Schuben, Strümpien viw. gibt eine Haustrau in der "R. L. 3.". Sie empfiehlt iolgendes: Für Rleider und Kuszeug gibt die Regel, daß man daufder wech ist n soll. damit auch für diese Kehlolen Geogenkände eine Art Ausrudem kommt, nachdem zuwor eine sonsäulige Säuberung dorgenommen worden ist. Ein Mantel oder eine Jade mus immer auf einen Bügel gedängt werden, es si nach iedem Gedrauch sofort leicht auszuhürsten und darf nicht während des Beitmachens und des Staubenwickens im Ihrmer diesden.

Strümpse iollte man immer zwei Paar gleichzeitzt im Gedrauch beden, um iede sleine Ossund voort durch ein daar Stoplische schlieben zu können. Sind der Stopfielen zu viele geworden, so macht man aus drei Kaaren zwei haben man aus dem einen Beinling die neuen Kuster auszusühden, das man sich aus dem abgeschnitzenen Außestind der hem Wister auszusühden, das man sich aus dem abgeschnitzenen Außeställt berstellen sam. Blan waiche Strümpse auch niemald in dem Walfer, in dem die andere Räsiche gewolchen worden ist. Die darin aurischliebenen siehen Feinen Baden seben sich im Genebe seit und machen den Strumps unansieden ihm Genebe seit und machen den Strumps unansieden ihm Genebe seit und machen den Strumps unansieden siehen zeiten gespannt werden. Sind sie im Regen sehr nach geworden, is stoolt man sie mit seicht zusammengefmissem Zeitungspapier ganz iest aus, is das das Banier alle sendtigseit in üch auslaust. Unter seinen Umständen dürsen seiches Greiel in der Riede eines Dien eber dende der Stebe derechnet werden, weil durch die Hiere fele nach der Größe berechnet werden. Ebenso missen Saelen das Garderobederen Teilbit vorwedmer

Näweln und eiwas Kleistoff tann man diese leichte Arbeit selbst vornehmer

Den 5 ut sollte man nicht achtlos am Garderobedalen lasten. Er staudt dort ein, wird seicht gestoben und versiert im dängen die Korm. Wenn er nicht gestoben und versiert im dängen die Korm. Wenn er nicht gestoben und versiert im dängen die Korm. Tenn er nicht gestoben wird, sit er mit einem leicht ausammengeballten Stüd Kavier auszustillen und in eine Echablade ober in einen Schrank zu legen. Leich, Beite und Tisch wälche lollte nicht mit Rissen in die Wäche gegeben werden. Bei dem vielen Handieren mit den aft aroben Stüden beim Walchen und Kiesmringen, beim Spülen, Trocknen, Recken und Blätten erwortern sich lolde Kisse, lodak zu ihrer Ausbeslerung nicht nur viel Zeit und Mühe erforderlich ist, sondernn aus mehr Räbgarn und größere Kliden verwandt werden missen. Will man die gefrauchte Wälche nicht ausbessen. so nöbe man die Kisse wenschens mit solen Stüchen ausammen. Das die ausbesserungsbedürftige Wälche beim Plätten zurückgelegt und vor dem Kortpaden gestopit und acsticht wird, versiehet sich von selbst. Kur dadurch werden ardbere Schödbigungen vermeiden. Will man zum Ausbessern gebrauchten Stoff verwenden, so achte man darzuf, dah er noch eine gewisse dalibarbeit besint, sonit sit das teure Garn unnüle verbraucht und die Arbeit umsonst gestau.

Eine Stadtverordneten Berjammlung iindet am Breistag, den 17. Avoemder, nachmittags 4 Udr. im Bürgerigal des Rathaules mit folgender Lagesordnung statt: 1. Erhödung der Aurtare. 2. Erhödung der Ramalanichlukgehühr. 3. Abänderung der Bestimmungen über die käditische Sausmillabhuhr. 4. Erhödung der Wohnungsdausdygade. 5. Entwurf einer Besonsteuerordnung. 7. Berfauf eines städitischen Bauplakes Ede Hida und Bodensteditrahe. 8. Berkauf einer läditischen Koldwegliäche an der Grillvarserstrahe. 9. Abänderung der Ardnung des Kanasanstührung einer Gehühr für die Benutung des Kanasanstührung in der Hebbels die Auerdachtstührung in der Hebbels die Auerdachtstührung in der Hebbels die Auerdachtstührung in der Hebbels die Relitionsche Klesste der in. Abänderung des Bluchtlindenplans in den Districten "Schiersteinerder" 12. Keiorm der städitichen Berwaltung. 13. Fewisigung von 200 000 M. für derfielung der Telephon: und Signalansage im Staatstbeater. 14. Desgleichen von 73 485 M. für Ankassung eines Drudsapparats für Mehr, und Obstweisen. 15. Abänderung der Leibdausordnung.

— Die neuen Kohlenpreise. Die in den leisten Tagen bewissigten Lobnerhöhungen und die noch in weit kärserem Maß gestiegenen Material- und Grubenholzpreise baben, wie aus Berlin gemestet wird, neue Erhöhungen der Kohlenpreise veramlast. Tiese steigern sich nach dem

Die Fahrpreife auf Blanto-Jahrtarten, Gett bem 1. November werden, wie berichtet, bei Tariferhöbungen der Neichsbahn die Breise auf ben Fahrtarien nicht mehr geändert ober überstempelt, sondern es wird seit dem I. November der dernempelt, sondern es wird seit dem I. November der dernempelt, som 1. Desember ab der vierstache Betrag des aufgedrucken Preises erhoden; mach einer neuen Bersigung der Reichsbahnverwaltung soll auch auf den damben dembirissische Breise eingeket und der dem 1. Oftober gistige Breise eingeket und der doppelte besm. viersache Betrag erhoden werden.

— Seinen Berletungen erlegen ist der Kaufmann Mar Cobn im dieligen Kranfenbaus. Cohn war, wie wir bereits mitteilten, bei einer Auseinanderletung mit dem im gleichen Daule (Rerotal 14) wohnenden und in seine Wahnung ein-

auffegen, und bann follte Joden bamit gur Stadt reis was bes alten Braunen fteife Beine bergeben

Un Frau Linder? Rein, nein, feine Mittelspersonen mehr. Un Doralies selbst.

Aber Bater, wir miffen boch ihre Abreffe nicht, und solch Telegramm hat immer sowas Eigenes; viel-leicht könnte ber Schred —"

Ach ja, allerdings, ba war Mutterchen mal wieber bie Klügere gewesen. Der Kirchenrat sach bas völlig ein, und zog sich in sein Immer zurud, während im Saufe ein Rennen, Klappern und Rumoren begann, als würde ein halbes Regiment gur Ginquartierung erwartet. Eben noch hatte man fast nichts gu tun gehabt, und nun ichlug einem bie Arbeit beinahe über ben Ropf giffammen. Uch, und bann mußte ber Rubm von Bartenhagen, die berühmte Sandtorte, ja gebaden werden. Das tonnte schon heute ruhig geschehen, benn sie schmedte immer besser, je alter sie wurde.

"Laten's mi boch be Bobber magen, Fru Kirchenratin, Se bewern jo be Hann", mahnte Riete. "Was bu nicht alles rebest. Und babei fahrst bu

felbst immersort mit ber Schurze an die Mugen." Und mahrend in ber Ruche die alte herrin und bie alte Magb, benen breifigjahrige, treue Gemeinsamteit bas Dienstverhaltnis jur Freundschaft umgewandelt hatte, fich für das Mohl ber Beimtehrenben muhten, lag Grofpoter im Studierzimmer auf ben Rnien und fprach mit feinem Gott wie ein Rind mit feinem Bater.

Ale Doralies nach Bartenhagen abreifte, mußte Bert gerade ein Gaftspiel in Weimar absolvieren. Ihm kam das äußerst gelegen. Wenn Frau Linder sich be-rusen gefühlt hatte, dieser höchst überflüssigen und sen-timentalen Expedition Borschub zu leiten, so mochte fie nun auch Doralies bis jum Kreugungspunft ber Linien begleiten, wo die Pfarrfutsche sie erwartete. Er selbst fah gar feine Veranlassung, sich die Rolle des reumütigen Sünders aufhassen zu lassen. Merkwürdig übris gens, wie fest boch Affarrhauseindrude und anichauungen in manden Gemütern hafteten! Wenn man bas

alles fo genau hatte vorhersehen fonnen, wer weiß. -Ra, geschehen war einmal geschehen.

Endlich, endlich das absonderliche Klappern, das Eingeweihten schon auf weite Entsernung die Barten-hagener Pfarrchaffe ankündigtel Großpapa Wen-beler atmete tief auf. Fast eine Stunde hatte er vor der bekränzten Haustiltz gestanden, als könne sein Entgegenspähen den Wagen schneller herbeiführen. "Ich habe genug, daß mein Sohn Joseph noch lebet, ich will hin und ihn sehen, ehe benn ich sterbe," —

din und ihn sehen, esse denn ich nerve.

Za, aber um Gottes willen, ist das wirklich Doralies, die Großmütterchen so sorgsam stützt? Kind, du armes, hat so die Welt dir mitgespielt? In vierzig Jahren der Abgeschiedenheit ist die "Welt" Großpapa zu einem sernen, unholden Etwas geworden, das zwar noch disweisen durch seine Predigten geistert, von dem aber weder seine Psarrfinder noch er selbst sich einen klaren Begriff machen.

Run halt er Doralies an seiner Brust, so gart, so binfällig, als könne feine Beruhrung sie gerbrechen. Immer wieber ftreichelte er ihr felbiges, feltfam frifiertes Haar Während fie fich fest an ihn brüdt, murmelt sie etwas von Berzeihung. Ach, bessen bebarf's boch nicht zwischen ihnen.

Der alte Mann nidt nur; er fühlt, bag beim erften Berfuch zu fprechen die Stimme ihm brechen wird. Aber sei nur ruhig, Doralies, mit ber Zeit wird er schon Worte finden, die dir wohltun werden,

Spater, als Doralies im Bett liegt, ichmeben Sarmontumflänge von unten herauf. Grofvater fpricht au ihr durch seine Lieblingsmelodie. Wie oft hat man mit ihr einen friedlichen Tag friedlich beschloffen. Fast fits, als batte man erft geftern miteinanber gefungen:

"Auch bes Berirrten benfet Der Sirt auf hober Bacht.

Wirf ab, Herz, was dich fränket Und was dir bange macht!" Man hat kaum nötig, die Laft abzuwerfen; sie fällt von jeibst und versinkt in dem Strom von Liebe und Fries ben, ber biele tille Insel umzieht, Wolles felet.) gewiesenen französischen Ziv'listen, Major a. D. Dupic, burch mehrere Revolverschusse ichwer verletzt worden. Die Rei-nungsverschiedenbeiten zwischen beiden bestanden ichon leit längerer Zeit und waren seither auf dem Wege von Be-leidigungs- und Räumungsklagen, von denen noch mehrere ichweben, ausgetragen morben.

leidigungs- und Räumungsklagen, von denen noch mehrere ichweben, ausgetragen worden.

— Internationale Fahrausweise auf Grund der Bersordnung über den Berkehr mit Kraftsahracusen dürsen grundbäulich mut ausgestellt werden, wenn dem Antraa der Reisepaß des Eigentümers des Kraftsahrzeugs beigefügt wird, in dem nom Finangamt der Bermert eingetragen At. daß gegen die Ausweise keine Bedenken besteden.

— Gename Briefanschriften. Bei den meisten Briefen wach Groß Frankfuriten. Bei den meisten Briefen nach Groß Frankfuriten. Bei den meisten überslassen es der Volt, die richtige Bestellpostanstalt deraussuluchen. Da sur die Wostbesite Groß-Frankfurts 17 verschiedene Bestellpostanstulten in Betracht kommen, werden solche Briefe seicht fehlgeleitet, was au Kraer und Berdruß des Ernpfängers Anlaß gibt. Ieder Briefichreiber aus Frankfurt a. M. sollte deshalb am Kool seiner Briefbogen, auf der Rücheite der Briefunschläge, in seinen Firmenvorzerugen und bei allen seinen Anzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften firts seine vollständige Briefanschrift angeden, und auf Berwandte, Besanzt und Geskhätisfreunde dahn einwirfen daß sie dei ihren Anxeigen auf die Bendue Wiedergade der Straße und der Beftellvostanstall achten. Die dem Ortsvammen angehängte aufälliche Bezeichnung.

3. Frankfurt (Main)-Kordost 14 sowie die Kamen der Borsorte, 2. B. Frankfurt (Main)-Oberrad, sollten genau beachtet werden.

— Söstlichteit bei der Auseunst an Keisende bezwecht werden.

werden.

— Söflichteit bei der Austunkt an Reisende bezweckt wieder eine neue Berfligung des Reichsverkehrsministers. Nach immer werde über manackbafte und den gewohnten döhlichteitsformen nicht entsprechende Auskunft auf den Bachnböfen geflogt. Mit den Regeln der Echlöfischeit stebe es nicht im Einflang, wenn die Grüße der fragenden Reisenden nicht in der dienitlich üblichen Weise erwidert würden. Der Auskunft mille aber die Bedeutung desigemellen werden, die die zum Ansehen der Bewaltung gehiehen. Bei der Wahl der dassir bestimmten Beamten ioll mit desonderer Gorsialt versahen werden. Bei Bedarf lind auf Entlastung der Fiörtner und Aussichten besanden besanden Feamte damit zu betrauen. Ihr Standvolan ist in ausenfälliger Weise kenntlich zu machen. Feste Auskunsteien find is unterzustringen das sie auch von den Durchaanasreisenden ohne Mische ausgefunden werden. Sie And ausreichend kenntlich au machen und nötigenfalls Wenweiser anzubringen.

— Wenn die Frankt den Wert übersteigt. Als Reiseaes

Mibbe aufgefunden werden. Sie kind ausreichend kenntlich zu machen und nötigenfalls Wegweiser ausubringen.

— Wenn die Fracht den Wert überkeigt. Als Keiseaspäd werden oft Gesenkände angenommen, die als iokkenicht suläsig sied, wie Lebensmittel in aröseren Mengen. Die nachträliche Beidenbluma als Erprekaul dringt natürlich viele Meiterungen und Beldwerden mit sich, desonders, wenn die sehr hobe Erprekaulfracht den Wert des Gutes übersteigt, mas daulig der Krall sit. Abnich gedt es, wenn iolde Geogestände als Dandgepäd oder Trassalt in die Berdonenwagen über die vorgeschriebenen döcksimengen mitgenommen werden und nachter als Erprekaul aufgegeben werden millen. Um diese Schwierigteiten zu vermeiden. And iekt die beteiligten Redienkeiten auf die geltenden Borichritten bingewiesen worden. Als Resegned gelten nur Gegenfände der Kellebedaris in vorgeschrieberer Berpachurg und besonders genannte Gegenstände. Als Dandgepäd dürsen in die Abseile L. dis 2. Klasse nur in dies der Resende in der Mehrende ihrer und unter seinem Sitvolak unterdringen sam. Als Trassalt darf der einzelne Ressende in den Macen 4. Klasse nur Gegenstände mitgenommen werden, als der Ressende ihrer der einzelne Ressende in den Macen Dannersberch 3½ Uhr findet im Situngsvaum der Geschöftesdelle. Mehrenders 2. 1. ein Kortragnabend mitg. Den einer der Fisher der dem Sarmstodt, über das Idema: "Die Kriffs unterer Iugendhemesuma" lurechen wird. Rach dem Bortrag sind aus Darmstodt, über das Idema: "Die Kriffs unterer Iugendhemesuma" lurechen wird. Rach dem Bortrag sind aus Darmstodt, über das Idema: "Die Kriffs unterer Tugendhemesuma" lurechen wird. Rach dem Bortrag sind aus Darmstodt, über das Idema Resetsamt gestellen Ertreg sand aus Klittweit, den 8. d. M., del voll besetzen

- Berufstundlicher Bertrag. Der erfte vom ftäbtischen Arbeitsamt aberbaldene Kartrag fand om Mittwoch, den S. d. M., det voll desettem Soul katt. Lehkaster Beisal ließ ersennen, dat die Beronskatiung mit Interese ausgenommen wurde. - Der nächte Kentragsedend, an dem über das Banhandwerf (Maurer, Immerer, Techniter, Architeti) samte über das Maser und Tünchergewerde von Jachoertreiern gesprochen mird, findet am Mittwoch, den 15. d. M., abendo 8 Uhr, im Rathaus, Jimmer 38, mett.

katt.

— Die Tenerung bisdet, wis ums mitgefollt wird, den Gegenstand einer nom blesigen "Kontrollausschuß der Arbeiterischaft" morgen Donnerstagabend, 3 Uhr, im Gewertschaftschaus veranstalteten össentlichen Berlammlung.

— Sandwertete und Kundigewerbeschale Miesdaden. Der Verdereitungskrius sat Weilberprüfung im Jandwert (Handwerferjoribildungsfartse) beginnt um Freitig, den 17. d. R., abendo 61½ Uhr, im Gewerbeschulgsdude Wellrichteige 28, Saal 5. Anneldungen die zu diesem Lage werden noch entgegengensmenen.

— Beimattunde. Eine Jusammentunft von Freunden der nasignischen Gelösichte sindet um Donnerstag, den 18. Kadendorscho, Rainger Schode 80, katt.

— Rückerkaitung der Santislausschunen. Der Reichsminister der Finanzen dei der Handelschunger Bestimmer Bestimmungen derüber gageben laßen, inwieweit Schoden, die inseige der sogenannten wirtschaftlichen Santislauer entstanden find, dem Gelößisten ersetz werden, Abelheidpraße 23, etzsahren werden.

fahren merben.
— Die Brentlichen Ausführungsbestimmungen jum Reldparbeits-nachweisgeset find im "Denischen Neichsanzeiger" und "Breutsichen Staats-anzeiger" veröffentlicht und können in der Geschäftisftelle ber Sandels-faumer. Welbeibliebe 23. eingeseben werben.

- Gefundene Gegenstände. In der Zeit vom 16. Oftober bis 10. No-nember b. I find bei ber Bollzeidireftion Meesdaden als gefunden nach-flebende Gegenstönde angemelbet worden: 1 Ladlederhandtalichen, fcwarg, kehende Gegenftände angemeldet warden: 1 Ladlederhandläschen, schwarz,
1 Haar mollene Kinderhandschube, 1 wildederner Damenhandschat,
1 imitierter Stunkpelz, 1 steine Ausminde, 1 Gild Pierdegesch;
2 imitierter Stunkpelz, 1 steine Ausminde, 1 Gild Pierdegeschriecken,
2 steinenzeiemen), 1 süberner Manschetenkopl, 3 resteizde Medaischen, 1 gebitster und gesochtener Gürtel, 1 goldener Damenring mit Stein, 1 siedernes Kreuz für ireue Dienste, 1 Dauble-Manschetenkopl, 1 Kuderbole,
1 Kindermänischdenalinhang, 1 innges Huhn, 1 Kinderhandschub, mehrere Geschschein, 1 schwarzer Schirm, mehrere größere Geldschub, 1 kung mit Brillanden, 1 ischwarzer Schirm, mehrere größere Geldscheine, 1 Tamenschirm, schwarze Kanticasche, 1 welbes Taschentuch, 1 gedener King mit Brillanden Stein, 1 Iochenmesser mit Fatteral, 1 Beitsche Ischwarzeschub, 1 grauer Damenbandschub, 1 Riesterdeschub, 1 Ladermessen, 1 schwarzer Damenbandschub, 1 branner ind Sattern, 1 Seitsche Krudenbuh, 1 schwarzer Damenbandschub, 1 branner ind Sattern, 1 Seitschub, 1 branner ind Sattern, 1 steiner Sextenbandschub, 1 schwarzer Damenbandschub, 1 branner ind Sattern, 1 steiner Sextenbandschub, 1 schwarzer Damenbandschub, 1 branner ind Sattern, 1 steiner Sextenbandschub, 1 branner ind Sattern, 1 steiner Sextenbandschub, 1 branner ind Sattern, 1 steiner Sextenbandschub, 1 schwarzer Damenbandschub, 1 Brandschub unt Retalbügel, 1 schwarzerschuben, 1 klierer schwarzer Sandschlichen mit Weitalbügel, 1 schwarzerschuben, 1 stierer schwarzer Sandschlichen mit Weitalbügel, 1 schwarzerschuben, 1 signerhandschub, 1 Manschete mit und I Zeitein, I wouenes Borjamenmen, 1 atrees jammerges Danbleichgen mit Meinlbügel, I ichmerzgestricter Fingerhandschub, 1 Manscheite mit Auspil. 1 Kamelhardecke, 1 sideruns Jigareitroetui mit Monagramm, 1 Ukrenandunger aus Leber (Chatelaine), 1 Gummischauch, 2 Giowöhrchen (Katheter), 1 geogere Geldichein, 1 Handichichen (Brefatliviff), I wollenes (Natheter), 1 großerer Gelbichein, 1 handlaisigen (Bretailbeit), 1 wollenes Umldlagtuch, gehrick, 1 Damenichten, 7 Tajdenmesser, 1 Ubreins, lang, ichwerz, 1 Zigurettenetui, 2 Feuerzenge, 1 tulafilberner Manichettenknopi, 1 Voternsennoje, 1 handkarren, 1 Schol, Ausflielbe, 1 Tela, 1 Muff, 1 grober gelbener Ohrring, 1 schwarges Gelbtäschen mit Indalt, 1 eng-licher Schol, Banf in London, 1 Aeljenecessaire, 1 Stud Tollettenseise, 3ugelaufen: 2 Kahen, mehrere hunde.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

. Genatothealer. In bor "Dreimiberthaus"-Aufflurung am Freilag im Reinen haus fingt Frau Reiler-Abendroth erftmalig bie Bartie bes "Danner!". Die Aufflührung beginnt bereito um 61/2 Uhr, morque noch befonbere bingemiefen wirb.

s Anthaus. Das Stoftuffice Balaieifa-Orsiefter unter Mitwirfung bes Melfertingers Iwan Orlif und ber Solctunger helen Bojarstafa und Sergei Demirtiefift ift für ein nochmaliges Auftraten am Comolog, den 18. Loocmber, perpflichtet.

" Die Tribune. "Ta liegt noch Stimmung dein", so lautet der Titel des luftigen Wendes am Dienstag, abends 7 Uhr, im Wintergarten, der unter Leitung von Guston Jacobn in der Tribune katistadet. Dans Kollichet, der Meister deutscher Kleintunkt, Fris Fiscer-Schlatihauer und Guston Jacobn, Marte Schlienderp und Ciliabeth Friedrich von der Franksurter Oper bestetet des Programm des Abendo, für den auherdem noch Uberraschungen in Ausstaft gestellt merden. Kartenverkauf an den bestannten Stellen.

Mulit. und Bortragsabenbe.

Binfif- und Bortragsavende.

Seinz-Steinberg-Mond. Der "Kaufmännische Berein Wiesduben weraustaltete am Montag, den 13. Aosember, im Rasnosale den zweiten Abend seiner diesminterlichen Beitragsserie als heiteren Abend. Der bestannte Mänchener Gertngskünkler heinz steinberg, in Biesdaben tein Frember mehr, war verpslichtet. Eteinberg brachte Schnurren von Karichen Etlinger, Kolegger, Keuter, Reimann u. a. und mußte den einzelnen Bertrögen eine persönliche Kate zu geden. Man verlebte einen anzeichten heiteren Abend, vor dessen Schlinklich Steinberg noch als ein sich seind von dem Klavier begleitender Pseisschlichen von das ein sich leide auf dem Ravier begleitender Pseisschlichen von der lieben aberallichen Beisall nicht fehren.

Aus Provinz und Nachbarfcaft.

Batus 15. Rop. Der hiefige Frauenarzt Dr. Kreif fam mit w. Maing la. Nad. Der hienge grauenarzt Dr. Aren inn inn feinen Mactrud, als et abende uom hilbegarbie-Kranfenhause heimsicht, jum Sturz, erfitt hierbei einem Schödelbruch und andere ichmere Berlenungen und fineb nachts im Kranfenhaus. — Amilich wird gemelbet: Gestern nachmittag 4 Uhr enigieiste im Sahndof Werlau ein mit melbet: Gestern nachmittag 4 Uhr enigseiste im Bahndof Wertau ein mit Rasien beladener Sterwagen des Güterzuges 7048, der wegen heih laufens einer Achse dert ausgestellt werden selber. Beide hauptgeleisse wurden hierduch gesperet. Der D-zug 162 Richtung Kobleng-Maint, hauptbahndof und der D-zug 269 Richtung Mainz hauptbahndof-Kablenz mußten über die rechte Abeinseite umgeleitet werden. Die Versonnzüge beider Richtungen erlitten Verspätungen die zu der Stunden. Das Gleis Bildgerbride-Koblenz war um 7 Uhr und den Gleis Koblenz-Wingerbride um 9 Uhr wieder sahrdar. Personen wurden nicht verleht. Ratertalsschaben ist nicht erellenden.

Bingerbrud-Kobleng war im 7 Apr und den dies Anderschutzgeben um B Uhr wicher sahden. Bersonen wurden nicht verleht. Raiertalsschaben ist nicht enstenden.

— Franenstein, 14 App. Die hiesige Gemeinde hat auf dem den Kriegern gemidmeten Ehrenkriedbes zum Andersten an die W im Kriegern gemidmeten Schaendenstmal errichtet, das am letzten Gomning in scierticher Meise eingeweiht wurde. Um 2 Uhr demogie sich von der Kirche aus ein großer Trauerzug, an dem sämtliche hiesigen Bereine mit ihren umslerten Fahnen iellnahmen, nach dem Friedbese. Dort hiest Wügerrmeiser Schneider die Weiherede und nahm die Enthüllung vor, wormst der ebensals anweiende Landens Schlitt eine Antprache hiest. Der Orissgeschilche sollos mit Gedet und Segen die ernhe, würdige Feier. Der Stein, auf dem die Komen der W Gesellenen verzeichnet And, ein früherer großer Grabstein, sie von dem W Gegen die ernhe, würdige Feier. Der Stein, dus dem die Komen der W Gesellenen verzeichnet And, ein früherer großer Grabstein, sie von dem W Gesellenen verzeichnet And, ein früherer großer Grabstein, sie von dem Gegentümer zu biesem Immerdeten lassen. Die Gemeinde dat ihn zu einem schonen Ehrenbenkmal umarbeiten lassen. Ind. Kom dies in den diestrischen Lassenden zu Tode geder in den diestrischen der Anzeiterschaft werden ungernügender Berüsslichtigung der Wünliche der Arbeiterschaft abgelehnt.

Sport.

- Aufbell. Spielvereinigung 1. schling im 4. Krein-Gosalpiel ben Sportverein 1911 Worms-Gimbsheim 2:1 und qualifizierte fich damit in die Schligkrunde. Die I. Jugendmannschaft der Spielvereinigung unterlag in Kreugund 3:0. Die 2. Jugendmannschaft ber Spielvereinigung, die die 1 Schülermannschaft des Sports und Turnverein 1877 Mannheim-Waldhof jum Gegner Saite, fpielte 1:1.

jum Gegner halte, spielle I:l.

** Wohltätigteitsvorstenungen des Stadt, und Landverdandes für Leidessäungen. Im die allgemeine Rot lindern zu helfen, wird der Gethand in den nächken Wochen mit erstslessen Darbietungen vor die Offentichteit teten. Als erse Borhellung geht am 27. November ein allgemeiner Sportabend im Staatstbaater (Aleines Sons) zum Besten des Gaterländischen Armennereins von ketten. Es folgt im Dezember eine meilere Gorftellung und ein Ausballstädispiel Wiesbaden-Biedrich.

Bechten. Anlöhlich ihres Bischrigen Stiftungsfestes veranstaliete die Jochtriege des Mannerturnvereins am vergangenen Camstog ihr alljährliches Bereinsweitsechten, womit gugleich des Auslechten des im Jahre liches Bereinswettsechten, momit zugleich des Aussechten des im Jahre 1818 von dem verstotbenen Herrn Brauereiditefter Brach gestisteten Wanderpreise verdunden murbe Gesochten wurde im Florett nach der deutlichen Webliediterdnung. Es errangen: den Wanderpreis für das Jahr 1822-23 Abolf Rall, den I. Preis Karl Roch, den Z. Ernst Hander, den 3. Arnold Greiner, den 4. Paul Ruhn. Berteidigt wurde der Wanderpreis in den beiden leiten Jahren woh dem derzeitigen Ohmann der Fechtriege Geren Ernft Kieln.

Reues ans aller Welt.

Eine Briefmarfe für 1234, Millionen Marf. Auf ber Boftwertzeitenverfitzerung im Künfterhause in Berlin femmt auch eine Marfe ber
Germania-Ausgabe in 2 M., Rahlblau, mit bem handstempelauforus
"China", jum Berlauf, für die des Anstrippreis auf 1234 Millionen Marf
schgeseht wurde. Die Marfe ist das einzige Stüd ihrer Sattung und
kammt von dem Weltreisenden und Berichterhalter der "Bossischen
Zeitung", Erich n. Calzmann, der fie als Leutnant des oftasischen
Erpeditionsforps zur Aranfahre eines Briefes denunkt.

20 Millionen entwendet. Ein junges Mabden, bas fich bei einem Chephar in ber Rachebftrage in Berlin eine Stellung als Rinberfraulein verschafft hatte, hat während eines Ausgangs bes Chepaares einen Roffer mit 2000 Dollar, einen Brillantring, Wasche und Rleiber, jusammen im Werte von 20 Millionen Rarf entwendet. Gin junger Mann hat ben Roffer mit einem Muto fortgefchafft.

Kosser mit einem Anto sorigeschafft.

Assserbisstätzte in Ausburg. Seit längerer Zeit wer des Gepäd der Neisenden in den Schnellässen Dulodurg-Letptig planmätig geptündert worden, sine daß es zelang, den Tätern auf die Spur zu kommen, da die Kosser änferlich unversehrt an ihrem Bestimmungsort ankamen. Runmehr ließ die Kasseier Etsendahrkeminsladdeilung auf dem Dulodurger Haupedahnhof 13 Beamte, melt Jugführer und Lademeister, verhaften, die in dem deinen Berdacht schen die die bliehtäble, teils in der Dulodurger Station, teils in Gepässwogen, ausgeführt zu haben. Einem der Boremten mutden nicht weniger als ein halbes hundert Kosserschlässel ebgeneumen. Jum Teil dandelt es sich um alte langlährige Beamte, zu denen man dieder des größte Bertrauen hatte. Man nimmt an, daß noch weitere Berbassungen vergenommen werden. meitere Berbaftungen porgenommen merben.

Berhaftung eines Benfmalfchunbers. Unter bem Berbacht, bas Ratfer-Millelm-Denfmal an ber Schloftreihelt in Berlin band Abichlagen von Brangeteilen und Abichrauben eines Schwertfnaufes beichäbigt zu baben, murbe ein 25jabriger mohnungelofer Renfmann Mig verhaftet. Einig andere junge Burichen, die fich in ber Gefrafchaft bes Taters befanben Much ber Begas Brunnen am Schlofplag ift auf ahnliche Beije gefcanbet morben.

Refteren - 2 Gier, Die Frifeurinnung ber banerifden Gemeinbe Ochsenfurt bat beichloffen, fur bas Rafteren zwei Gier, für bas Saar.

foneiben vier Gier ju verlangen.

Soldimord ober Gerbrechen, In einem hinterzimmet eines Leber-warengeschäfts in Berlin murde ber Geschäftsinhaber mit zwei jungen Madden und einem jungen Mann bewuhtlos aufgesunden. Sämtliche Gas-bahne waren geöffnet. Der Geschäftsinhaber sowie die beiben Rabden Bilde waren geölfnet. Det Geschäftsinhaber jowie bei bann noch fich gab. Es waren tot, während ber junge Runn noch Ledenszeichen von lich gab. Es fornte noch nicht seinerheit werden, ob es fich um Geschlmarb ober um

Socimafier im Sarg. Infolge ber Schneefcmeize forem bie Fluffe bes harzes, namentlich die Ober, gewoltige Wassermengen zu Tal. Bei Bemtental tig das Socimasser die Stirnmaner eines im Ban begriffenen massen Etauwetts ein und ris einen Solzhauer in den Strudet.

Erboiquellen im Sanbtreife Samburg, Muhrt ben entbedten Erbollagern in ber Lineburger Beibe murben jest auch im Lanbtreife Samburg in 350 bis 400 Meter" Tieje Erbolmuellen angettoffen. Die Bohrungen ftellen Erbol in erheblichen Mengen feft. Die Quelle befinbet fich in Settorf in

bet Rabe bes Calghorites, was zu ber Erwartung auf eine erfolgreiche Fortifetung ber Gobenerluche berechtigt.
Die Erdbebenfabestrophe in Chile, Aus Belparaise wird zum Erdbeben in Chile nach mitgeteilt: Auch in Balparaise gaden fartere Erdführ bie Megellerung erschraft, aber in der Geabt beinen gracen Schuben angerichtet.

Aus Tocepilla, Rarbchile, wird bas gleiche gemelbet. Rabere Rabrichien fehlen aus bem Zentrum bes Erbbebens von Coquimbe is Seren a. Co banbeit sich um ein teftonischen Beben, bas in öftlicher Richtung ben Stillen Openn überschreitend, die Rufte nördlich von Coquimbe in Gerena getroffen hat. Die Rachrichten über die Zerftrungen in Cantlage find mutchtie

Tagblott. Sammlungen.

Co murbe bei uns eingezahlt: Füt das notleidende Allier: Walter Sig 5000 M., Frau Wintermeoer 1000 M., A. S. 155 M., Frau Emma Muller 100 M., B. A. 80 M., Loes 20 M., plannen 6325 M., disber mitgefellte Cumme 45 714 70 M., Gelambeting 55 839 70 M. — Ferner, murbe einge-zahlt: Für Roblen für Armer: Walter Sig 5000 M.; für Speifung be-därftiger Kinder: B. R. 50 M.

Handelstell. Frankfurter Börse.

Chadhanletten	Sehlulk.	AntK.
Stadtaulethen Schlusk. AntK.	v. 12, 11.	V. 15,11.
u. Obligationen v. 13. 11 v. 16. 11.	Deutsch-Luxemb. 15500	11100.
#Wiesb.StA.19001 1	Elerfeld, F. rben 8000	5500.
4% . 1919	Feist Sektkellerei 1300	
81Whs 1879	Felten & Guilleaume 5 100	5180.
4% Frankf 117.50	Frankfurter Hof . 4000	
\$1/#/a	Frankf, Allg. Vers. 5500.	A60 500
4% Mains	Gelsenkirchen . 18000	17000-
THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	Gold-u.SibSch.A. 5930	5.000.
PhFrkf. HypBank 140	Goldschmidt, Th. 4975	4000.
21/25/6 90	Grün & Billinger . 4450.	
4% Credity, 124.50		-
31/4/4	Har ener Bergban 4900 .	41200.
4% Nass. L. Bank V. 130	Hi seh Kupfer . 5900.	5200.
\$1/5% . Lit.F	Heddrah, Kuplerw. 2800.	
4% Preuß, PfdbrB	Hoch- and Tiefban 2450.	-
4% Rhoin. HypBk. 140	Höchster Farow 5600.	5100.
81/4/4	Helzmann, Pall 2525.	
	Helaverkohlg,-Ind. 3900.	3500.
Valutapapiere. In % In %	Kali Ascheruseben . 5700.	-
Anatolier I 2040.	Lahmover 1975.	200
Bagdad II 6950. 4900.	Laurahütte 13750.	amorti.
Bagdad I	Licht und Eraft . 3320.	
4% Ung. Goldr 15000. 13000.	(annesmann 8000.	6800.
Zelltürken 6450. 5400.	Metalig, Frkf. a. M. 7750.	-
Balt mere Ohio 60600	Mainkraftw, Höchst 695	1
Monastir	Muschinent, Easting 2980.	2700.
Part Control	Maschinent Hilpert 1600.	
Bankpapiere.	MaschF. Kariaruhe 3200.	3250.
Metal bank 6010. 5500.	Maschinent, Krauf 2625.	1
Oestr. CredA 1275. 1200.	Meter. F. Oberursel 2005.	
Deutsche Bank 3050. 2800.	Nordd. Lloyd 1850.	1520.
Endonesia and	Oberschi, Eis, Bed. 5010.	5250.
industriepap ere	Caro Heg. 5100.	5100.
Adierwerke Kleyer 1500. 1260.	Phonix Hoerds 15500	12000.
Aschaffb, Buntpap	Rheinstanl 13000.	0100
Aschaffb, Zellstell 6300. 5500.	Rütgerswerke 3850	3100
Rad. Anilin u. Soda 7700. 8800.	Schuckert 6530.	-
Bent & Co 2300	Si men: & Halske 11000.	200
Bing-Werke 1490. 1400.	Tellus Berghau . 3520.	-
Bergmano-Werke . 2650	V. Chem. F. Mannh.	-
Bleistift Faber . 5700	Ver. D. Olfabriken 2800.	8600.
Rrown Bovery& Co 1200	Westerrogein 7500.	8900
Buderus 6000	Waggonfabr, Fuchs 1600.	
Chem. F. Brookhues 2030.	Zuckerf. Heilbrean 4300.	4200.
Comm. F. Griesheim 5300. 5175.	a Rheingan . 6850.	4200.
Cement Heide, berg 4025, 4025, Daimler 1695, 1430	Waghluse 4800.	4290.
The state of the s	The second secon	
	a decision of the contract of	-
Dingier Masch	stuttgert . 4850.	1

Banken und Geldmarkt.

Mitteldeutsche Creditbank, Die Gesellschaft gibt im Anzeigenteil bekannt, daß am Samstag, den 2. Dezember, vormitugs 11 Uhr, eine außerordentliche Generalversamm-lung im Bankgebäude, Frankfurt, Neue Mainzer Straße 32,

* Eine 7proz. Anleihe der Stadt Mainz. Die Stadt Mainz hat mit einem Konsortium, das unter Führung von Mendelsschn u. Co. steht und dem in Frankfurt die Firmen J. Dreyfus u. Co., Lazard Spever-Elissen und die Deutsche Vereinsbank angehören, eine 7proz., mit 102 Proz. rückzahlbare Anleihe von 100 Mill. M. (davon 40 Mill. M. (est und 60 Mill. Mark in Option) vereinbart, die zum Preise von 95 Proz. zur freihändigen Begebung durch das Konsortium gelangt. Sie ist verhältnismäßig kurzfristig, nämlich bis 1936 rückzahlbar, und bekommt eine besondere Sicherstellung durch Einnahmen des städtischen Gaswerks, zu dessen Erweiterung der Eriös der Anleihe verwendet werden soll.

TARD Lila Bodygemathe

Generalvertreter: Harl Neuroth & Co., Frankfurt a. M. Fernsprecher Hansa 3902.

→ Juwelenbesitzer <--

welche die Absicht haben Brillanien, Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenstände zu veraußern, wenden sich vertrauensvoll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewähr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten Bedienung.

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftssfunden von 9-1 und 2-5 Uhr



Hühneraugen werden S.e s.cher Hühneraugen-Lebe ohl. Hornhaut an der Fußsohle beseitigen Lebewohl-Ballen-Scheiben.

Kein Verrutschen, kein Festkleben a Strumpf.

In Drogerien und Apotheken. R. Brosinsky, Bahnhofstr. 12; H. Krah, Wellritzstr 27; J. Lindner, Friedrichstr 16; Drogerie Lille, Moritzstraße 12; Drogerie Minor, Schwalbacher Str. 49. F85

Bei Rorpulenz - Fettleibigfeit

find Dr. Doffbauer's gef. geich.

Entfettungs = Tablettent ein vollfommen unichabliches und erfolgreiches Mittel ohne Einhalten einer Diat. Reine Schildbrufe. Rein Abführmittel. Ausführliche Breichiten-Apothele Bertin SW., Leipziger Breichure gratist Elefanten-Apothele Gtr. 47, Donhoffplap. Depot Biebbaben: Zaunus-Apothele Dr. 30 Maner. Bittoria-Apothele, Stheinftr. 45.

Frostbeulen

Perniona nimmt sofort Juckreiz und Schwellung. Alleinverkauf: Schützenhef-Apotheke, Languasse 11 tite

Q.

o.

O. o.

0. 0000

Ö.

0.

32,

gen pf.

185

hne

tel

ges

Bernner Borse.				
Schlußi	L Ant-K	I Schlaffic	AnfK.	
Staatspapiere, v.1:. 11.	v.15.11.		v. 15. 11.	
5 Reichsanieihe 17 101,50		G. L. elektr. Untern. 2825.	-	
41/4 - 16 85,44				
4 aglo 72.7		Ha-kethal 1975.	1475.	
41/2 . 1904er 91.7		Hirsch Kupfer	5970.	
80		Hartmann Masch. 3010.	3475.	
4 340,-		Houmans, Ph 2700.	2275.	
1/4 260,-		Hann Wageon , 2225.	1925.	
830.	840	Höchst Furbwerks 5800.	-	
5 Pr.Schatz-Anw.22 139	1.7	Humbeld Masch n 2900.	2700.	
6 Preufi Consols 136	145,-	Harpener Bergban 45000 Hohenlohewerke. 0810.		
5 Bayr Stasteanl.	A SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	Hösch Stah werte 18500	6200.	
3	S. PRINCES	Ilse Bergbau	7000.	
Bank-Aktien. In	In %	Kall Aschersleben . 5300.	7000.	
STATE OF THE STATE OF	16000.	Kostheim Ceitulose 1835.	mile.	
Comm. u. Privath 1850.		Hattowitz cergban 18500	16750.	
Darmstildt. NatB 1350.		Korting G be 2380.	1750.	
Deutsche Bank 3525.	3100.	Anto-Rottweller 4050:	3600.	
Pisc Gesellschaft		Laurahutte 8875.	8000.	
Bresdner Bank 2000.	1150.	Links-Hoffmann . 2900.	2800.	
Mitteld, Creditbank 1300.	-	Lindes Eismaschin 2700.	-	
Ocet. Kredit - Anst. 1200.	1175.	Loewe u. Co 5525.	4900.	
Reichsbank		Mannesmann 8000. Oberschies, Eisenb 5110.	7000.	
		, Eis. lad. 5660.	5025.	
IndustrAktien		Koksw sooo	4650, 8300.	
Albert, Ch. Werke 10000.		Orenstein II. Konna ickno	MARO.	
Adlerwerko 1700.	1520.	Phonix	11750.	
Allg. ElektrGes 5750.	4450.	DESCRIPTION OF A SOCO	200000	
Aschaffenb. Zellst. 6200.		Eheinstahl Toron	20000	
AugsbNürnb. M 4190.	-55	DISCOURCE NUMBERS TERROR	13500.	
Bud sche Anilis . 7600.	2595.	FACINITIES TO BEECH TO A CO.	4500.	
The Property Property is the Party	1475,	Rhein. Metall 3210.		
Bingwarke 1775.		Rathgeber Waggon 3500. Sachsenwerk 26=0.	2900.	
Bochumer Guffetah 18700.	13500.		2575.	
BrauereiSchulthein 3450.	2025.	Siemens u. Halske 10500.	8750.	
Buderus Eisenw. 5480.	4600.		10000.	
Deut-Lax. Bergw. 13000.	13000.	THE COLUMN PROPERTY AND ADDRESS OF THE COLUMN PARTY AND ADDRES	8000.	
Deutsone Muschin 2305.	2200.	Zelisteff Waldhof . 4100.	4800.	
. Waffen	9000.		2000	
" Petrol	4925.	Türk. Tabakrogie .		
Erdői . 29000.	29000.		26100.	
Kaliwerk 8000.	8025.	Neu Guines 6500.	6450.	
Duimler 1689. Elberfeld, Parbent, 5935.	1475.	Argo Dampf	1	
E ektr. Licht u. Kr. 3025.	2800.	Hamb. Pakett 2800.		
Feiten&Guilleaume 5200.	2600.	Hamb-Südamerika 7200.	2475.	
Gelsenkirch, Bergw. 18100.	17000.	HARRES A. L. C. C. COOOO	6000.	
Griesheim Chem . 5200.	4900.	TOPIC LIGHT . TOTAL	1800.	
Leepolds rrube		schantungbaha 1528.	1405.	

Detinier Devisenkurs.					
W.TB. Berlin, 15. November. Drahtliche Auszahlungen für:					
	13. November 1911		1 1: November 1921		
Holland . 100 Guld.	319200	Brief 320800	Geld 276307,-	Brist 277693.—	
Buenos Aires I Pes.	2939.65				
Belgien 100 Fre. Norwegen . 100 Kr.		48120	42683	42007	
Danemark .: 00 Kr.	152617	185413	140:47.	131328	
Schweden . 100 Kr.	219450	220550	186533	145350,- 187468,-	
Finnished 100fin M.	20149	20251 -	17955,-	18045 -	
Ita ien . 100 Lire London . 1 £ Sterl.	36408	36532	33915		
NOW-YORK . 1 Doll.	8104.68	35591.25 8145.32			
Faris 100 Fra.	51620	51880	45885-	46115	
Schweiz . 100 Frs. Spanien . 100 Pes.	147630	148370	128926	129574	
Japan 1 Yen	122698 3898.23	3917.77	108975 3461.32	3478.68	
Elo de Jan. 1 Mile.	987 52	999 48	822,93		
Wien 100 Kr. Prag . 100 Kr.	10.21	10.23	9,57	0.63	
Budspost 100 Kr.	25434	25584.— 326.—	22244	22356	
Sofin 100 Lava	5610	5640	284,— 4987.—	286 5013	
Beigrad	128.67	130.33		112.03	

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Telephenfabrik, A.-G., vorm, J. Berliner, Die Gesellschaft beantragt, wie die "Frkf. Ztz." hört, eine Dividende von 35 (20) Proz., ferner Kapitalerhöhung um 60 Mill. M. Aktien auf 100 Mill. M. Von den neuen Aktien sollen aber nur 40 Mill. M. den Aktiensieren 1 zu 1 zu einem von der Generalversammiung erst festzusetzenden Kurse angeboten werden, während die restlichen 20 Mill. M. zur Verfügung der Verwaltung für Ausdehnungszwecke gehalten werden. (Montarskurs 1810, d. 1 79) Proz. niedriger; die Gesellschaft hat zuletzt im November v. J. auf 40 Mill. M. verdoppelt, davon 10 Mill. M. 2 zu 1 zu 175 Proz. an die Aktionäre.)

*Rheinische Stahlwerke in Duisburz-Meiderich. In der Generalversammlung wurde der Abschluß eines Interessengemeinschaftsvertrages mit den Vereinigten Stahlwerken van der Zypen genehmigt. Die Interessengemeinschaft habe für die Rheinischen Stahlwerke den Vorzug, daß die Erzbasis eine wesentliche Erweiterung erfährt, während für van der Zypen sich der Vorteil einer besseren Versorgung mit Kohle aus dem Kohlenbergwerksbesitz von Rheinstahl ergibt. Auf Anfragen nach Verlusten der Gesellschaft, die sie aus Abschlüssen zu Iesten Preisen erlitten habe, und auf Angriffe gegen die Firma Otto Wolff und

Geheimrst Louis Hangen entgegnete die Verwaltung daß sie rechtzeitig erkannt habe, daß der Weg, mit festes Preisen zu arbeiten, nicht mehr gangbar sei und daß mau zu gleitenden Preisen übergehen müßte. Auch hätten sich Abnehmer bereit erklärt, auf die festen Preise weitere Zu schläge zu machen. Aus dem Verhältnis zu der Firma Otts Wolff erwachse der Gezellschaft kein Nachteil.

Devisenkurse vom 15. Novambar, 12 Uar mittags.

* Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Dellar notierta heute 7450 .- M., der New-Yorker Kabelkur: 7700 .- M., der französische Franken 495.- M., der Schweizer Franken 1390 .- M., der belgische Franken 458 .- M., der hollant. Gulden 2960 .- M., das englische Plund 33600 .- M., die nurwegische Krone 1450 .- M., die dänische Krone 1800 .- M., die schwedische hrone 2140 .- M., der italienische Lira 361 .- M., die österreich. Erone 91/s Pf., die tschechische Krone 240 .- M., die polnische Mark 46,50 Pf.

Wasserstand des Rheins Bio Delah: Pegel 2.71 m gegen 2.0 m am gestrigen Vormistag Mainas 2.20 2.33 Cau bg 2.74 3.50

Wettervorhersage für Donnerstag, 16. Novbr. 1922 ver der Meterrelog, Abtollung der Firmet. Wolkig, vielfach Nebel, vorübergehend etwas mi der, trocken, Nordwestwinde.

Die beutige Ausgabe umfant 10 Geiten.

Bounifriftetter. hermann Bettich

Berantwortlich sie Beitit und Danbel: B. Letifd; für Unterhaltung, Stabtnachrichten und ben ubrigen Schriftell: A. Canther; für bie Angeigen und Arfamena D. Darnauf, fomtlich in Wiesboben.
Dine und Berlag ber L. Schriften bergichen Bechbrachen in Bereiteben.

Sprechfrunde ber Gebriffleitung 12 bis 1 21br.

Qualitätraucher bevorzugen stets

Die elegante Bluse

Große Ausstellung und Fortsetzung des Verkaufs

in Mainz

Neubrunnenplafz Nr. 1, Im Hause Schulz, 1. Stock lks.

Der Verkauf wird heute und felgende Tage mit großem Erfolge fortgesetzt. Alle, welche diese günstige Gelegenhalt benützen wollen, mögen sich beeilen, uns zu besuchen.

Enorm billig!

Mark	Mark			
Eluse in exterd 1350.—	Kleider in Votours			
Bluse in Flanofisatin . 1550.—	von 6800 an			
Bluse in Seidestriket v. 2250 an	Kleider in Welltriket, pr.ma Qualitat 7800.—			
Eluse in Walle . von 3000 an	pr.ma Qualitat 7800.—			
Rock, roine Walle, Fantasie 3500	Kleider in Seldentrikut 11250.			
Sport-Jackett in getämmter Wore . 5000.—	Kostūm in gekämmter Welle mit Mūtze 17000.			
Bluse in Crêre de chize prima Quel., von 4500 an	Kostům in Wolltriket 15000.			
Sport-Jackett Wener Mode 6500.—	Stadtkleid in Wellserge letzte Neuheit 11 500.—			
Bluse, Velours Childen, 7800.—	Stadtkleid in Taffet . 11200.			
Maniel für Damen 7000.	Kleid is C'èpe de chine mit Peristickerel von 12 500 au			
Herora Waran elnd areta Wahl und von hactes Ouetters				

Unsere Waren sind erste Wahl und von bester Qualität. Bever Sie Ihre Einkäufs machen, kommen Sie bitte unsere Artikel zu besichtigen. Eintritt ohne Kaufzwang.

Elfenb.-6dmud

wird gereinigt u. repar. tvon Brivat u. Geldäft.) bei fachgemäßer Ausführ. Auch wird altes Elfenb. angefauft.

R. Schmidt. Bilbbaner. Biebrid-Dit. Biesbabener Landftr. 55

Dbacht Urbeiter .

Rein Laben. Immer noch

billig und gut fauft man im Untaufslager

Serren-Angüge v. 6936 an Breedes-Bolen v. 2250 an Geldat. Sojen v. 2380 an Baletoto, Mandelteru. Streifbolen in all. Breisl. u. Größen.

Bertaufstage nur am

Donnerstag

ben gangen Tag geöffnet, M. Glidlig.

und Reparatur-Werkstatt für Maschinen etc.

ist eröffnet!

Jede Reparatur wird sauber und prompt unter fachmännischer Aufsicht ausgeführt.

Ersatzteile für Puppen sowie sämtl. Zubehörteile für Maschinen in größter Auswahl.

Michelsberg 7, 1 r., im Haufe Weinstelle Wei

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkolonnade.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfeilung. Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen - Abteilung. Stahlkammer.

Bedbig und Beibe, empfiehlt R. Hirt, Bleichftr. 23, 1.

Geschlechtsleiden. Kein Quecks., ohne Berufestör., Blutunters Aufkl. Brosch, Nr. 35 geg. Eins. v. 40 M. Souz.-Rezt Br. Hollaender's Amtula- E Frankfurt a. M., Belhmannstr. 56

1/ 11-1, 41/.-7; Senat. 10-12.

Udytung!

Borch Seppel! Wo griebt mer benn einentlich die aute gelwe Kartoffeln? Do nieh nor bei n Wilde. Wielchitrahe 46. Torfahrt. In den Breis werd er Dir ichun verfliffern. 3ch glawe 850—900 Mart.—Do werds am beste isin. ich lagte gach bin.

Gtellen-Ungebote

Weibilde Berionen

Ranfmannijdes Berfonal

Rontoristin Aniangerin. Steuographie u. Maidinenfdreiben ert. ner lofort gelucht.

Lebensmitte arogbandia. üchtine

Gefreiörin-Gtenotopiltin verfetj in ber fransöllich. Eprache Buchhaliungst. inicht) ceincht. mit Beuaniffen porftellen Thomas. Reug. 1. 3-4.

Privatfetretärin

gelucht, Stenotopist perf. Deutsch u. Solländisch. Off u. C. 173 Taabl. B. Bertäuserin, Lehrmädchen

Reugaffe 22.

Gewerbfices Berional

Junge Dame

sum Empfang und Silfe im Sprechsimmer per jof. von Kahnarat gelucht. An-gebote mit Gebaltsanlpr. u. R. 173 Taghl-Berlag. Tüchtige, nur lelbitand., an ichnelles Arbeit. gew.

Geidenschirm: Näherinnen 28. Sinnenberg

Langgaffe 15. Perl. Sausidineiderin jucht. Reumann, Am

Romertor 7.
Somertor 7.
Snie Burbeiterin gefucht Dorfftr, 13. G. Tücht. Glepperin

fofort gefucht. Rill. Barenftraße 2 Sausperfonal

Solländsiche Rumilie mit 2 Kindern, im Alter pon 2 u. 3 Jahren, incht für sofort ein besteres Rinderfraulein

um sodier evt. mit nach Helder von 1—3 Uhr Fuhbergstraße 5. Man sucht ein wohl

Mäddgen

um ein Kind auszuführen und Deutsch zu sprechen von 2 dies 4 Uhr. Gef. Off. u. Z. 171 Tagbl.-Ki. Heltere besiere Frau, die aut u. einsach kochen, sowie etwas nähen und filden kann, findet bei oeggenseitigem Kersteben niden tann, innbei bei gegenseitigem Fersteben gute samtliäre Aufnahme in Billenhaush. Madden vorbanden. Offerten unt. D. 171 an den Tagbl.-Bi Angenehme, im Haush. etjahrene Bet onlichtet

u ält. Ebenaar in flein. einen Sausb. unter Ar-eitstellung mit Sausfr. nd Aufwartung gefücht, jäh. Tanbl. Berlag. Of

Tückt. Mädchen

in cf. Sausbalt gelucht.
Dosl. muß lochen u. alle dauch im Lodinvelen erf.
hober Lohn. gute Beh. u.
Berpfleg. Aux mit guten Leunillen porsultell. det U.
Berpfleg. Aux mit guten Leunillen porsultell. det U.
Berpfleg. Markittraße 25.

Ein fleißiges

Studenmädden

und 1 Hansmadmen lucht Sotel Triericher Soi Spiegelgalie 3. Junges lauberes Saus-mäbchen für halb gefucht. Näh. Konditorei Jäger,

Mauritiusitroke Allein mädchen bas tomen tann. gelucht.

Riebermalbitr. 9, 1 rechts. Juverl. Mädchen bas loden tann, lof, gel. Rixwealle 48, Ronbitorei, Tücht. Hausmädchen

balbmöglichft bei gunftig. Bebingungen gelucht Mogarritrage b. Alleinm ädchen pon alt Chep, gei, Jibell, Mädchen gel.

Ullein mädchen

in blirgerl. flein, Saush. gefucht Luifenstraße 42. gefucht Luilenstraße 42. Nigarren-Laben.
Sutempt. Hansmädchen
oder desgl. Kusfrau für
täglich über Mittag sum
1. Dezember gesucht.
Brun Krässbent Haffe,
Thelemannity. 5.
Tückriges selhständiges
hall Mittages selbständiges

weiches burgerlich tochen fann, in aufen Saushalt bei hobem Lohn u. aufer Bervfleaung für fof. aber 1. Des. nach Mains

gesucht.

Ana n. I 172 an den TaableBerlag.

Sunses Nädschen aus auter Kam., arbettsfreudig und brav, tassüber oder für vormittagsgelucht. Gelegenbeit dur Erlernung von Hausball und Küche. Anmeldungen Biebricher Strake 47.

Inverlässes Radchen od. Kran tagsüber gelucht. Okton tagsüber gelucht. Dahleimer Strake 36. 2.

Monatske 4–5 St. ival. gel. Kaller. Fr. Rg. 88. 31.

Inhlige Monaiskall lefort gelucht bei Krah.

lefort neludt bet Krab, Heffmundfraße 43, 1. Bukfran töglich 1 Stunde gefucht Taunusstraße 36, 1.

Manulide Berfonen Raufmännifdes Berfonal

Jüngerer Reisender

in Kolonialwaren. Deli-fatelien. u. Konflitten. Gelchäften aut eingeführt. für Wiesbaben. Maina u. limaebuna per 1. 1. 1923 actucht. Off. u. D. 172 an ben Taabl.-Berlag.

Gewerbliches Berional Bhotographengehille(in) gefucht. Atelier Rleber, Schneiber gejucht Reroftrofe 10.

Rodidneider melder wöchentlich awei Grijd machen tann, ebenio ein fleinftildmachet

gefucht Abeinftraße 30. bei Leininger. Schneiber für Groß- und Kleinstud gelucht. 20. Graf, Schneibermftr., 17. Bierftabt. Ratbausftr. 17. Aelterer Chauffeur für Laitwagen gefucht. Derfelbe mub mitarbeit. Mainser Stroke 41a.
On dem.

dauffeur

méc., nationalité alliée ou pour voyager Excel. référ. eutre. France. exigées. 33, Sonnenberger

Laufjunge gelucht. Buchbandlung Bernbardt. Rheinstraße 113.

Gtellen-Geiuche

Beibliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Geidäftebame, burchaus bewandert im Berfebr mit gut. Bublis tum, fucht

Biliale su übernehmen, gleich welcher Art. Kaution kann gestellt werben. Gel. Offerien unter b. 173 an ben Taabl.Berlag,

Genotypitin
21 Jabre, ichreibt flott
Etemoar u. Schreibmalch...
lucht Anstell. ab 1.12.
am liebsten aron, Betrieb.
Offerten unter W. 171 an
ben Tanbl. Berlag.

Gewerbildes Berfonal Araulein sucht Beschäft.

in Soblfaums u. Balches seichnen, filr Brivai und Geldaft, Reiner, Schier-fteiner Strafe 4. 4.

Bausperlonal

aus Gesellichafterin o. Reifebegleiterin

in nur autem Saufe, lucht 3sterin Boliton. Guch. ift vollfommen Dame, grobe elea. Erichein, von fasst-nierendem Charme, Off. u. U. 167 Tachl.-Berlag.

Amei beffere Frauleins, welche näben und fochen fonnen, luchen per lofort Stellung, bei herrn oder Ausl. bevorzugt. Off. u. O. 170 an den Taabl. Bl.

Sauberes Mäbchen sucht Stelle als Sauss ob. Alleinmädch, in nur aut. Saus. Aug. Ardmer. Langenichwalbach. Bahn. bofftraße 12.

Melt. fl. Frau, perieft im Rocen, fucht Rochftelle bei Musl. v. 10—3 Ubr. Off, u. L. 172 Tasbl.-Bl. Mäbden. 17 Jahre, it tagsüber Beichäftig... liebsten zu Kindern. u. D. 173 Tagbl-Bl.

Männlide Berfonen Raufmannifches Berional

Ig. Raufmann

repräl. Kraft, a. d. Gül-marendr... In Einfäufer, fl. Korrelvondent, lacht v. iol. als Geichältsführ... m. einer Einfane von 300 dis 400 Mille vall. Ena. mis Geminnbeteilia. Off. n. V. 173 Tandl. Betlan.

Herr

Deutid-Frangonio verfett in Wort u. Scht., wunscht für solort Stell., aleich welcher Art. Off. u. L. 166 Laabl.Berlag.

Gewerbliches Berional

Gelbständiger Bauführer

(Brattifer) fucht Stellung für lofort. Off u. 6. 173 Taabl. B.

Junger Mann, Jahre, jucht Arbeit, ich melder Art. Off. R. 172 Tagbl. Berlag.

KunstgewerblicheAbteilung

eine energische Dame, mit langerer Prax s, die in allen Handarbeiten durchaus erfahren ist. Sidd. Tricolwerke H.- G., Str. 73.

Selbständige Arbeiterinnen

für Jacken, Tallien u. Röcke, die an flotten sauberes Arbeiten gewöhnt, sofort in Dauerstellung gesucht.

Modekunst Cläre Grautegein Große Burgstraße 12.

Speditionsfirma in Wiesbaden

incht für die Geschä tsführung einen tüchtigen bewährten Mitarbeiter, welcher in der Speditionsbranche groß geworden ist und über gute Beziehungen zu den in Betracht kommenden Biestadener Firmen versägt. Franzölische Sprachkenntnisse erwünicht. Herren, welche sich für diesen sehr aussichtsreichen Bolten intersfieren, wollen ditte genauen Lebenslauf mit Lichtbild unter A. 888 an den Tagbl. Berlag einzeichen. Distretion wird zuselichert.

reichen. Distretion wird junefichert.

Junger durchgebildeter

Bankbeamter

gesucht.

Offerten unter Z. 40 an den Tagbl-Verlag.

Großes demifches Wert fucht jum fojortigen Eintritt einen mit bem Dahnwejen vertrauten nicht zu jungen

Ausführliche Angebote unter Beifügung eines Lichtbildes, Lebenslaufes und Beugnisab driften owie Angabe bes fruheftens Entritte-Termins erbeten unter Z. 84 an ben Tagbi. Berlag.

Für ein alle ngelegenes kleines Landgut im Taunus wird ein unabhängiges Ehepaar gesucht. haben. Freie Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit elektr. Licht etc. ist vorhanden. Entjohnung nach Uebereinkunft. Eintritt kann haldigst er-folgen Gefi Offerten sind zu richten unter E. 174 an den Tag 1.-Verlag. Der Mann muß Verständnis von Obst-u. Gartenbau

Tüchtiger Elfenbeinschnitzer und Dreher

per fofort gefucht.

Für abgespielte Billardballe werben Wit. 1000. - pro Stild bezahlt.

Morisitraße Jacob Michel Morisitraße

Bankdirektor

sucht leitende Stellung bei Bank oder Industrie mit Beteiligung von 25 bis 30 Millionen. Angebote erb. unter W. 173 an den Tagbi.-Verlag.

Bermietungen

Diebl. Bim., Dani, uim. Gut möbl. Zim. su verm. Rieblstrabe 7. Part. Grokes, ihon möbl. Zim. mit Kocha, in Billa an b. Tennelbach-Dalteitelle gleich zu verm. Off. unt. L. 173 an den Tasbl.-Vl. Zwei möblierte Zimmer mit Bedienung, Kabe Kaifer Friedr.-Kins zu verm. Angeb. u. M. 174 an den Tasbl.-Berlag.

Fremdenheime

6dön möbl. 3im. mit 1-2 Beiten, an Aurober Dauermieter, au bet-mieten. Befichtig, 2-5. Emier Strage 28. 2.

Mietgefuche

Suche für neutrale Anol, 1—12-3im.-Wohnung mit Rüchenb., bobe Bezahlung Mantbe, Luijenktr.16, Sib Man lucht tomfortable und möbilerte.

3-3immer.-Wohnung.

Deutsches Chepaar lucht 2 bis 3 Jimmer, möbliert ober seen, mit Benugung. Seine ober Benugung. Gute Begablung. Get. Offerien unter 2. 163 an ben Tagbl. Berlag. Gude für Dayermieter

möbl. Schlaf: u. Egzimmer

M. 171 an den Tagbl. II.
Bertrauenswürd, verm.
Wiesbad. Dame mit eig.
Möbeln jucht 2 möbl. od.
unm. Jimmer mit Küche
od. Küchenden, w. a. evt.
die Beaufichtig, e. Iila
übernehmen. Spr Engl.
und Kranzöfich. Offert. u.
W. 172 Tagbl. Berlag.
Dame lucht
1—2 möblierte Jimmer

mit eigener Küche. Off. u. B. 148 Tagbi.-Kerlag.
Bebagl. Zimmer.
möglichst ungeniert und separater Eingang, per jotort gesucht. Angebote mit Preisangabe unter R. 170 an den Tagbi.-Bl. Schriftliche Offerten an Freisangade unter A. 170 an den Tagbl. Bl. Beinarbeiterin Möbl. 6chlafzim.

Wanlarde. Offerten unter R. 174 an den Tagbl. Bl. Off. u. C. 171 Tagbl. B.

Möbliertes Zimmer

nit Rebenraum, als Dunfelfammer für photograph. 3wede zu benuben, ober bunfler Raum einzeln eieftr. Licht und Basserleitung, möglicht Jentrum eiucht. Off. unter T. 170 an ben Tagit. Berlag.

Brangofiffer Offister

ichones mobl. 3immer

mit 2 Betten, nebst ichön. Salon zu mieten, im Jenstrum ber Stadt. Bart. ober 1 Etage Offert. u. 7. 162 Tagbi. Berlag.
Geschäftstät, Fräul, jucht möbl. Maniarde. Off. u. R. 171 an ben Tagbi. Bl.

Mobazimmer
mit einem Bett, mit ober
obne Benfion v. Solländer
aus besten Kreilen su
mieten gelucht in Wiesbaden oder Umgebung.
Auf Offerten obne Breisang. w. feine Rust, gen.
Off. u. "Limmer" an die
Ern. d. "Bopparder Sta."
in Boppard erbeten

Freundl. möbl. 3im. in autem Saufe u. guter Page gelucht. Offerten an 6. Blumenthal & Co.

Saupifasse.

3wei junge Männer suchen ankand. Zimmer mit 1 oder 2 Betten. Dis.
u. 5, 174 Tagbl. Berlag.

Sut möbl. Zimmer von beruftät. Dame jot. aelucht. Mäsche wird gestellt. Räbe derbere und Oranienstraße bevorzug.

Dis. u. Z. 174 Tagbl. BL.

Shlaf. und Bohngimmer, ineinanbergeb., m. Biano. Angebote an herrn Dane, ver Abr. Frau Kirchner, Konnenhol. Wiesbaben.

Serr lucht ein

Berufstätige Dame bernstatige Jame lucht möbliertes Jimmer für sofort. Offerten unter 5. 174 an den Tagbl.-Bl.
Geb. Pame sucht möbl. Zimmer.
Off. u. S. 173 Tagbl.-Bl.

Berufstät. J. Dame lucht ich. heizb. Jimmer Rabe Ritolasstraße. Off.
n. T. 174 Taabl. Berlga.
Franzöllicher Offizier
(3lvil) lucht
2-3 leere Zimmer

bei guter Bezahlung. Off.
unter 3. 172 an ben
Taghl.-Berlag.
Banfbeamter
lucht unmöbl. Zimmer als
Bereinssimmer, mögl. m.
Ofen und separatem Eingang. Offerten u. G. 172
an ben Taghl.-Berlag.

Große helle Werfftatt od. Lagerraum

awei

mit ob

einem Sárift

neutr minicht

a älte

Mus Off. u.

nher Id

u tauf 1. 5. 1

bis zu

Bet, Bu

Sot

wit Be beim. m fauf

inier lagbl.

nörblich porzugt. wcht. O angabe den Ta

gu

Ei

3imm

offerten unter R. 175 an oen Togbt. Berlag.

Trodener Hofraum aum Unterftellen

von Möbeln Stadtzentrum fojort nefuct. Möbelichmitt.

Eine moderne 6-Bimmer-Wohnung in Sannover, im 2. Stod, in befter Bohnlage, mit allem Komfort ber Reugeit, ift gu vertaufchen gegen eine gleiche Wohnung in Wiesbaben. Geforbert wird 5-6-Bimmer-Bohnung mit allem Romfort, entweber in Gagenhaus ober Billa in bester Bohnlage. Angebote unter Z. 39 an ben Tagbl.-Berl. F 39

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

1. Sypothefen methen au 4-4% Broa. Binien auf dauernd gnau-legen gefucht. Gefuche u. D. 158 Tagbi. Beriag.

Rapitalien-Gejuche

acsen 1. Opportbef (5 %
4 Jahre unfündb.) auf
erstftaffige Villa aufzunehmen gesucht. Offerten
unter W. 170 an ben
Tagbl.-Verlag.

20-30 000 Mt. auf 1/4 Jahr au leiben ge-lucht. Cffert. n. R. 178 an den Tacht Berlag. 58 Mille

fucht Beamter auf turse Beit gegen hobe Binfen, 10fache Sicherheit, Offert, unfer G. 171 an den Tanbl. Berlag.

1. Sypothet 200 000 Mit, für lofort ron Selbitneber nelucht. Off. u. D. 171 Tanbl.-B.

Teilhaber für fursfrift. Unternehm, mit 1 Million Marf gel. Off, u. E. 172 Tanbl. B.

Großtapital

bis gu gehn Millionen, im einzelnen Falle bis gu gwei Millionen Mart, gegen Gicherheit und angemeffene Gewinnbeteiligung furafriftig gu vergeben. Offerten unter 6. 174 an ben Tagbi.-Berlag.

Immobilien

Immobillen-Bertaufe

Billen, Etagenhäuser, Geidaf shaufer. Sotels

au perfaufen. Bureau für Immobilien und Berficherungen Reb. v. Mallenbach & Co. Molisallee 28. Berniprecher 882

Sans für Anoländer.
10 Zimmer, drei grobt
3im., Weinlofal, Zier.
Obit- und Gemilegarten,
große Scheuer, Stallunk
Nemile, Kellerbaus, Kell
für 50 Erüd Mein, Lele
phon, 2 Min. v. Baknhol.
Br. 3 Mill. M. auszahld,
iof, beziehb., Lage im ob
Abeing. Aust. nur an
Gelöftf. B. 173 Tagbl. Immebillen. Raufgefuche

Ich fuche Gefcafte, Baufer. Manite, Luffenftr. 16, Sa. 2

Einfam. - Haus

foiort su taufen gejudi

ensbeidichen leichweiten d. Ums efucht. Näbel. Lexmiti in Ibür Möbel stoen o sber obr baben en Ia

RL Seidari Ein Relletit

Ein tari

ph.

ag.

inter

mier -931.

er.

LS

indit

net

OH.

er

er.

Off. ben

e als

Ein-

d.

n

6-75 75

ng.

m

ent

ofort

Mt.

n ge-

furse

ben

)et

iologi eludit. bl.B.

nehm.

THE REAL PROPERTY.

lle

eg.

$Villa\ im\ Nerotal$

mit allem Comfort, 15 Zimmern, grossem Garlen, wegzugshalber sehr preiswert sofort zu verkaufen.

Haus mit Wirtschaft im Zentrum,

Obstgut bei Coblenz, Hotel in Wiesbaden und Bad

Werkstatt mit elektr. 2-PS-Motor u. Transmissionen, in Bahnhofs-nähe, an ruhigen Betrieb zu ver-mieten durch

Rolf Lüer & Co., Langgasse 28.

Gin Burf

Schwarz, mod. Wai hbar

Pelz (Eisbär)

gefüttert. 2 Meter lang. au verfaufen. Offert. unt. S. 170 Tanbl Berlag.

Eleg. Damen-

u. Serre Heiber, Belge, großer benegian. Lufter,

e ettriich, ju vertaufen. Maner, Mart nftr 15.

Geid. Jadensleid (42—44) für ig. Dame. Abendmantel, tola. auf w. G. gefüttert, 1 R. D.-Stiefel (37), gebr. im Auftr. au verst. Wittig. Weltenditraße 34 Part.

Som, Jadenfleth preiswert su verf. bei Edftein, Geerobenftr. 16, Gartenb, 3, Gtod,

Marengo-Stoff, 3.15 Mtr., preiswert su perfausen. Mauer, Keller-straße 10, 3. Graf-Unsun.

Reuer Raglan

neuer bl. Ansug. Gr. 46. preisw. au verfaufen bei Müller. Helenenstroße 2. Vart.

1 Ueberzieher

i 16—18i. vert. Dambed. Cneisenauftr. 14. 2 linfs. Gut. Winter-Ueberzieher u. Ansus für alt. Herrn zu vert. Bernah, Bulowstraße 1. 1.

1 Paar Herren Tanz-Ladichabe (43) zu vert. Becht. Lorelevrina 8. B.

Diffiziers-Reitsteiel, fait neu. Gr. 43. zu vert.

faft neu. Gr. 43. su perf. Dr. Babt. Babnbofftr. 6. 2

3. 170 an

Man murbe awei schöne Billen mit ober ohne Mobel, su einem gunftigen Br. faul, Schriftliche Offerten an Bimmer 115. Sotel "Biftoria",

Reutraler Ausländer minlage cine Billa winicht als fic. Kapital-mlage eine große ob. fl.

vi, Etagenhaus, su fauf Sff. u. G. 170 Tagbl.-93 Villa

danet, besaleichen Etagenhaus

a Ausl zu taufen gei Off. u. D. 174 Tasbi-R Billa mer imones

Haus u faufen gelucht. Offert.

bis zu 4 Millionen Damenmuff f. 18 000 Bet. Göbenstraße 26. zu faufen.

Set, Buidriften u. I. 171 II. ben Tgabl Berlan.

botel-Gafthaus

pit Bension o. Kremben-kim, nur aus Brivath. m laufen geiucht. Difert. mier B. 169 an den legdi. Berlag. Bagerplak, wirdlicher Staditeil be-pozunt. zu faufen ge-mach. Offerten mit Breis-angade unter M. 170 an den Taabl. Berlag.

Immobilien gu pertaufchen

Eine Villa

Simmer. bavon 6 io-m beziehbar. 2 Morgen Artenland, schöne Lage, ansheim an d. B., gegen leichwertiges Haus mit latten in Wieshaben b. Umgebung zu tauschen billmsebung zu tauschen wit ober ohne Rübel. Hur erfolgreiche Bermittlung 5000 Mark. Dierten unter A. 387 an un Lagbl.-Berlag.

n Ihirinaen. Saus mit Tabel zu tovlichen gesucht taen aute Pension. mit Ett ohne Haus in Wies-taben. Off. u. B. 171 an In Igant - Kerlag.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe autgeh. Lebensm. Deligaff au verf. Offerten I 173 Tagbi. Berlag. Deligaff mit Einrigitung, für Bajche etc., farbere filiale geeign., pf nanthe, Lu jenftr. 16, Stb.2

farbere-stitiale geeign, vin Annihe, Lu senjur 16, Stb. 2

Einlegschweine Abenboster. 6.2

Einlegschweine Abaner.

Einerfitaße 25.

Ein großer tart. Zughund

Betwaise. 25.

Ein großer tart. Zughund

Beine Abenboste unter 25.

Für Angeboste unter 25.

Alte Münzen vreiswert 25.

Angeboste unter U. 170 an 25.

Ein Geigen. F 200v

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache.

Offerien unter U. 170 an 25.

Ein Geigen. F 200v

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht gern Geld verbienen. en. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte durch Unterticht in rumünischer Sprache. 25.

Geb. mul. 1a. Dame möchte der 1a. Dame

à vendre machine à vapeur modèle, presque neuve. Offres sous A. 286 au Taghl.-Verlag.

Pour amateurs

Bioline

mit autem Ton. preisw. au verfaufen bei Könia. Erbacher Straße 6. B-Trompele preiswert zu perfaufen. 9000 M. Uhrig. Biebricher Straße 35.

Sprechapparat

erftklaffig Nabrifat, neu, iebr preiswert au perk.
Deufer Biebrich,
Raiferfitate 30. 1.

A vendre

très bon marché, un Appareil-parlant de pre-mière de qualité. Deuset. Bicbrich. Kaiserstraße 30.

Chailel nur 10 000 ML Tapegierer Benber, Mblerftrage 66 Bart. Ottomane, verftellbar, billig gu vert. Egenoff, Dranienftraße 22, S. 1 L

Uchtung! deuticher Echaferhunde Mutter mit "vorzüglich" oramiiert, abquaeb. Rab. Stiftstraße 31, Bart, Adjtung! Berf. 2 erftfl. Schöfer-hunde. 1 jebr icon. Jagd-hund und 1 Dobermann (Rübe), febr icharf. u. ein ichwarzer Dadel. Luijen-itrake 8. 4 St. Juvetl. Wahhund

Divlom. Schreibtlich. neu malliv eich. noch Katurhola auf Wunlch n. jed.
Ion bergeft, presw. rein.
6 Mon. alter Fox absug.
Anguleben von 7 Uhr ab u. mora. 9 Uhr. Stener.
Inguleben von 7 Uhr ab u. mora. 9 Uhr. Stener.
Inguleben von 7 Uhr ab u. mora. 9 Uhr. Stener.
Inguleben von 7 Uhr ab u. mora. 9 Uhr. Stener.
Inguleben von 7 Uhr ab u. mora. 9 Uhr. Stener.
Inguleben von 7 Uhr ab Brachtlich.
Brachtlich.
Brachtlich.
Gestaut., Calé ober bell.
Gelchäft zu verlaufen.
Aüberes bei Gerich. Saalgalle 22. 1.
Inguleben.

volltändig dressiert und rasserein, veinlich fluben-rein, absolut mannseit, ichiliet daus u. Sof. au verfaufen. Wirtsch. Link. Reugosie 22. Dobermann-Hündin, Wiften westenden acht 1 Holzto fer Aftra v. Rojenstod, acht Monate, v. Freva von Grauenstein n. Asto von Grodno zu vert. Räbetes im Tagbl. Berlag.

Rüx Liebhaber.

Beiber Straußenfächer zu vertaufen, herrmann, Körnerstraße f. 3.

1.50×0.70×0.75 groß, mit Belchlag, su perfaufen, Geib. Bierftabt, 31 Wilbelmftraße 81.

Gefreibtich (Gefreiat), nußb. poliert, su vert. Raberes im perf. Raher Tagbi. Berlag.

Gebr. Bullofen Gebr. Füllofen
absugeben. Bormittags
anzuseben bei Pareras,
Garienfeldstraße 17.
Gasolen, schw. f. Bluse i.
ält. Dame, br. Jadett
Nachtstubl. Bilderrahmen,
II. Gastobre vl. Hehner,
Kaiser-Kr.-King 4. 1.
6 Stüd vierspindl.
Rurnierhäde

Burnierbode zu verfaufen. Möbelfabrit Damo, Dohheim.

Ca. 50 bis 60 Stüd großere und fleinere

Aisten

gebraucht. zu verfaufen. 3. Worg, Marfipias 3, Haushaltungsgefchaft.

Sanbler-Bertaufe Mandolinen, Gitarren,

Lauten Biolinen Sanio.
iowie alle Mustinstram.
babe noch bislig zu vert.
Eeibel. Jahnstrake 34.
Saiten und Jubebörteile.
Reparaturen bisligist.
2 het. O. Collazimmel Airichb. u. Goldbirfe, mit rund gebautem Stürigem Kommodenschrf. bervor-ragend ichone Mod., bill. absuged bei Rolenfrans. Billiderplas 3.

Gelegenhe tstauf. In apartes Mahagoni, Schlafzimmer u. 1 Flur-garberobe lofort au vert. Marial. Bismantring II. 1 recits.

3met große Buppen, 1 ar. Premis. Reiderschrank 1 ar. Kuppensommode, ein Mantel für herrn u. eine Iridiade zu verf. Göbel, hochitraße 3, Sth. 1.

Auto=Verkauf aus Privathand.

Bertaute mein 10/30 Simson, offener Bagen, 6-S r. Leberposserung, Karbitbeleuchtung, hierzu Lieferungstaros ein Bagen tomp ett, sahrbereit, bfach bereift, prima Maschine. Bu besichtigen in Burzburg.

Riefer, Waldhaus. Telephon 5020.

Ssitzig, mit Verdeck, Reserverad,

Geibe garn. 20 000 Mt., bunfler Jadett Masua. neu, für 15 000 Mt. su perfaufen. Offerten unter A. 170 an ben Tagbl.

Beiloten & Gelinden

Brieftasche

gest. Led. Daudtvoltami
13. 11. 22 vorm, verloren.
Inh. als Belahn. aegen
Müderfattuna der Ben.
Miderfattuna der Ben.
Mi

Geichäftl. Empfehlungen

Edneiderin

empfiehlt lich für eleg. u. ginfache Gelellichaftstleib. Bantel u. Kottime. Auch Umarbeitungen w. angenommen

M. Delichlegel, Stiftliraße 21. 2 St.

Jede Roffer- und Lederwaren - Reparatur billight. Abolf Boths, Sattler und Tajdner, Friedrichstraße 50, früher Babnhofftraße

Babnhofitraße.

Ane Belgarbeiten werden gut und billig ausgeführt bei Wagner. Kailer-Friedrich-King 48.

Settenwähle Schlafans... Garnituren.

Spez. elea. Wahmalde. fertiat an

"a". Aren 41 Potheimer Straße 41. jeither 1. Julimeiberin b. Firma Bedhardt, Rauf-mann n. Co. Fr fleten — Manif.

Erittlafi Frileule incht noch Kundickaft außer d. Saule. Off. u. E. 172 an den Tagbi.-Berlag.

Berichiedenes Piano

auf 2 Monate zu mieten gelucht. OH. u. D. 166 an den Tanbl-Berlag.

3u leihen gelucht

1 auterhalt. Vahrrad,
1 auterhaltenes Klavier,
Viügel oder Bhonola.
1 auterh. Schreibmaich.
1 auterhalt. Reifelchreibmaichine mit Koffer.
Mng. M. 172 Tagbl. Berl.
Welch ebeldent, Deut cher
oder Ausländer gemährt oder Ausländer gewährt franket Berjon il. Unter-frühung? Abr. zu erfrag. im Tagbi. Berlag Cs

Standinas, Geichafts-mann incht Befanntidaft mit einer bentichen geb. Dame

Alter 30 3... am. Beirat. Antwort unter S. 165 an den Tagbi-Berlag.

Witme. Ende 40. iugendl. Erschein... in auten Berh... Besterin e. schön. daules u gemütlich einger. 7.3. Woodn. möchte sich mit gebild. ält. Herrn von aut. Charaft... ebenf in auten Berdaltn. sebend mieder verheltanten. Nicht anonnme Off u. U. 172 an den Tankl. Verlag. Imei hühiche lebenslak. Damen luchen am. Heitat amei gebildete Auslander. Deutich ivrechend, tennen au sernen. Distretion verlangt u. sugesichert. Gef. Zuschriften mit Bish unt. L. 174 Tagbl. Verlag.

Anhaberin ein. autgeh. Benson. Witte Wer. D. 1906. Witte Wer. Deutschen Witte Wer. Deutsche Witte Wer. Deutsche Deutsche Weisen von der deutsche Verlagen von der deutsche Weisen von der deutsche Weisen von der deutsche Verlagen von der deutsche Weisen von der deutsche Weisen von der deutsche Weisen von der deutsche Weisen von der deutsche Verlagen von deutsche Verlagen von der deutsche Verlagen von deut

einen folib. in mut. Bofit. fich befind. herren tennen zu lernen. Offerten unt. I 173 an den Lagblatt-Verlag erbeten.

35 Jahre, w. mit bester. Hus-berrn, am flehsten Aus-lander Befanntschaft sweds Beirat. Off. u. D. 173 Taabl.-B.

und the Friseur ilmspiel in 5 Akten von Heinz Ullstein.

retter.)

in 2 Akten. Deutsch-franz. Text. Anfang 4. Sonnt. 3 Uhr Thalia-Theater

Kirchgasse 72. :: Tel. 6137. Der beispiellose Erfolg

unseres internationalen Großfilms **Marie Antoinette**

die Leiden geschichte einer unglückl. Königin, mit der berühmten italien schen Tragodin Diana Karenne in der Titelrolle, hat uns veranlaßt, dieses echt deutsche Kunst-werk bis einschl. Freitag, 17. Nov. >→ zu verlängern. ← «

Anfang: 3, 5 /, u. 8 Uhr. Das verehrte Publikum wird geb ten, wegen des starken Andr nees zu der Abendvorstelung, die Nachmittagsverstell ngen zu b verzugen Die Direktion.

********************** For feine Pension suche sofort folgendes

guies Mobiliar und Sinrichtungen

div. konini. Schlafzim.-Einrichtungen mit 1 und 2 Betten

apartes Privat-Speisezimmer. eleg. Salon-Einrichtung,

la Piano cd. Flügel, evtl. mit Vorsetzer, Klubmöbel, Bibliothek, Diplomat, Standuhr, diverse Teppiche

und Portieren. Gel. Offerten unter D. 128 an Tagbl.-Verlag. \$.....

Geschlechts-Haut- u. Frauen.eiden, Blutunta suchungen usw.

Urolog. Moritzstr. 52 Perters Von II-In. 6-7 abends. Sonnt. 11-1.

Ehaijelongue

neu. verstellbar, taufen Sie am besten in ber Bollecel J. Rleill Coulinftrage 3. 1.

Theater

Staats-Theater. Grobes haus.

Donnerstog 16 Robentier. 8. Boritellung, Abonnement A. Josepho Legende.

handlung von Horrn Gra Rekler und Jugo von Himannsthal. Wullt von Richard Straug. In Syrne gefest n. Sagemann.

On Syrne gefeht a. Hagemann.
Sotiphar . ' Grin We ther
Pot phare Webb . & D. Makter
Juse Lieblungsification
Gigrid Johanien
Joleph, ein Hitenthabe
E. C. Jaffé
Ein Scheil . Griebt. Frührt
Gein lunger Dienner E. Rächer
Eulamith, eine Tänge in
Bluie Mandrit
Drei Terichleierte . M. Karlt.
Betto I antner, Baula Ind
Drei Unerichleierte . M. Karlt.
Betto I antner, Baula Ind
Drei Unerichleierte . M. Karlt.
Betto I antner, Baula Ind
Drei Unerichleierte . M. Karlt.
Betto I antner, Baula Ind
Drei Unerichleierte . M. Karlt.
Betta Baumann. Griebe
Schon. Gerte Golden . Bar Röther
Registal . Bar Röther
Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Stelle . Robert . Bar Robert . Stelle . Robert . Robert . Stelle . Robert . Robe

Tod und Verffaring. Sinjonijche Dichtung von Richard Strauf. Unjang 7, Gube 8.36 Uhr.

Rleines Saus. Lannerstag 16. Storensom. Blackmittags 3 Uhr. Bei aufgehoben. Stammfarten.

Ainbermärchen in 3 Bildern von Kober Kürther.

Im Szene gefest von E. Mebus.
Der Könfin. Handle Landien Urtnieh Köschen. L. Löhnimal Der Köngin. Emalle Landien Urtnieh Köschen. L. Löhnimal Der King. C. Handle Schorn Der Klichenjunge. Lore Siezert Die Magh. M. Toppelbauer Die böje Kes. Ina Schwarh Der jahrende Gefell Wernh. Herrmann Und die Filiese Zornrößen.

Und die Mirge Ort der handlung: Märchen-land. – Zeit: Co mar einmal. Rad bem i. Bilb to Min, Paule

Ginfame Menfchen,

Drama in 5 Witm non Gerben
Hand in 5 Witm non Gerben
Hand in Gene geieht von De. Dans
Buebaum.
Boderath . Deut Mesgas
Han Boderath Marga Ruhn
Jodonnes Boderath M. Baldoff
Adihe Boderath . Delga Romnes
Braun . Bernh Herriams
Hann Mahr . Thile Humme
Beiter Rollin . Rax Underung
Frau Behmann M. Doppelbaus
Imme . Geine Rolle
hausmäden . Dote Coh
henddiriger . Malter Reun
Die Borgdage bleier Leihtung Die Bargange bleser Dichtung gescheben in einem Landhaufe zu Friedrichsbagen bei Berlin in ben neunziger Jahren. Rach bern L. Afr I. Wim, Paule Unfang 7, Ende etwa 2.30 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 16. November. Nachm. 4 Uhr im kiein. Saale: TANZ - TEE

Abends 8 Uhr: Abenis S Uhr:
L Ouverfüre su Marthe von
F v Flotow.
2. Melodie von A. Pe hünstein
L Ueber allen Zanber Liebe
Rall trmusik von E. Lasen
4. Variationen aus dem A-durQuertett v. L. v. Beschoven
5. Fest - Ou-erfüre von O.
Reinecke.
A bumblatt von R. Wagner
7. Fragmente a. "Der filezends
Holländer" von L. Wagner.



M.O.B. "Concordia", Connenberg, jucht einen tücht. Dirigenten.

Rur e fte Rrafte wollenfihre Off rten an be Borftanb bes Bereins richten.

Der Shimmy-Affa. Der Affe als Lebens-Amerikan, Groteske

et# mg ter 119

große große große großen große

面部物 äuler.

115

認當

To uncore

Puppen-Klinik

werden alle Schäden schnell u. gut geheilt.

K 180

Bormass.

Damenmäntel, Damenkleider noch preiswert.

ARNOLD, Wellritzstraße 11, 1,

Miehmnan

Eine süddeutsche Großstadti

Eine Welhuachts-Ueberraschung!

500000

Mark und zwar

1 Hauptbarpreis M. 50900
1 "20000
1 "10000
1 "5000
1 "2000
10 "a 1000- "10000
10 Werte von zusammen M. 400000

Die Trostpreise sofort und die Hauptbarpreise durch Verlosung unter notarieller Aufsicht verteilen wir, um uns schnell bekannt zu machen, unter die schnellentschlossenen Löser obigen Rätsels. Die Einsendung ist für jedermann ohne jede Verpfliehtung! Jeder Einsender erhält bestimmt einen Preis. Die Versandspesen sind vom Löser zu tragen. Rückporto für etwa gewünschte Auskunft einschließlich Drucksachen, Schreiblohn etc. ist mit der Lösung einzusenden. Nur genügend franklerte Sendungen werden angenommen. Neues Briefporto beachten. Schreiben Sie schnell an den

Füllhorn-Verlag, G. m. h. H., Braunschweig Hr. 46.



Klubsessel

in bestem Rindleder, Cord u. Gobelin. Lieferung direkt ab

Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

A. Kuggenberger & Co.

WIESBADEN

Gutonbergplatz 2

Telephon 3232

Stück-, Würfel- und Nußkehlen

Eiform- und Dreieckbriketts Maintalkohlen



aus der Grube

"Franz"

BUNDELHOLZ.

Empfehle solange Borrat:

la gelbe Industrie-Rartoffeln gum Einfellern, la Bittauer Speifegwiebeln, a. M hgerzwieb., la Beihtraut aus der Filder.

Jalob Schnell, Landesproduften Großhandlung,

Autovermietung

Offens und geschlossens Privat-

wagen nach jeder Richtung.

Gerege GRÜN

1 Taunusstraße 7.

Erifa-Schreibmaschine' gu verlaufen. Sulzberger, Abelheibstraße 75, %. Das

Haus Neuser

bietet Ihnen durch seine rechtzeitigen u. günstigen Abschlüsse grosse Vorteile beim Einkauf von

Herren- u. Knaben-

Kleidung

Wenn Sie Wert auf Qualitätsware, erstklassige Verarbeitung u. vornehme Ausstalfung legen, empfehle ich Ihnen den Besuch meines Hauses

Ernst Neuser

Herren- u. Knaben-Bekleidung

Sport- u. Huto-Husrüstung

Wiesbaden -

Kirchgasse 42.

1033

rauer-

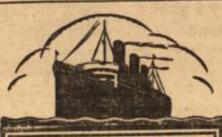
Drucksachen

Trauermeldungen in Briefund Kartenform, Besuchs-

L. Schellenberg'sche

Buchdruckerei

Wiesbaden Tagblatthaus



HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES INC

Südamerika

BADEN L. Dezember
TEUTONIA 6. Dezember
RUGIA . 9. Januar
GALICIA . 23. Januar

RUGIA, TEUTONIA u. GALICIA führen eine erste Kajüte; BADEN hat nur eine einfache Kajüten-Einrichtung. Auf allen vier Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon u. Schlafkammern zu zwei und mehr Betten vorhanden.

MAMBURG - AMERIKA LINIE

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstraße 11, Telephon 3543, F301

MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m.
b. H. Reiche Klarastraße 10, u.
im Kaufhaus Tietz.

Der große Fickel

machen ben Damen viel Sorge, aber fie tonnen fonell und gründlich befeitigt werden durch Waschungen mit Not-Seefand-Mandelliele. Blumengarte, jugendfrisch Schatthaut, roffan, flaren Teint durch die gefundbeitebienliche Aof- erfand-Nandelliete. Roberall erhältlich.

Autobenzin

H. Rath, Große Burgstr. 6. Telephon 6486. Vertreter der Firma Ludwig Reh, Mainz.

Der Mann ohne Bart

muß stets gut rasiert sein, wenn er sein Ansehen erhalten will.

Sie rasieren sich stets angenehm, wenn Sie regelmäßig bei mir Ihre Klingen achleifen lassen.

Eberhardt der Jüngere

Dukatengold 900
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt. Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

Dipl-Ing. Gustav Haussmann

Elisabeth Haussmann geb. Sommerkorn

Vermählte-

Wiesbaden Adolfsallee 59. 11. 1

11. Nov. 22.

Seligenstadt in Hessen.

gestempelt

Rach langem, ichwerem Leiben verich eb Montag, ben 13. Rovember, 121/, Uhr, im Altervon 68 Jahren mein innigsigeliebter Mann, mein Leber, guter Bater, Bruber, Schwager und Ontel

herr Otto Zimmermann.

In tiesem Schmerz: Frau Karoline Zimmermann Elise Zimmermann.

Wicobaden, Frantfurf a. M., Rew-Bort. Schwalbacher Str. 95.

Beerdigung : Donnerstag, 101/2 Uhr, auf bem Rordfriedhof.

Allen Berwandten und Bekannten die traurice Rachricht, daß me ne liebe, gute Fau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Frau Charlotte Neumani

geb. Schlepper

im fast vollenbeten 69. Lebensjahr, nach furger Krantheit fanft verschieben ift.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: 30h. Reumann.

Biesbaden, Schwalbacher Strafe 53, Manchen, Dresden, 15, Rov. 1922.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. November, nachmittags 2º/4 Uhr, von der Leichenhalle des Sübfriedhofes aus ftatt.

Heute vormittag 9 Uhr verschied nach langem Leiden meine tiefgeliebte Frau, unsere treue Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Sara Kosteljanetz.

Wiesbaden, Litau, den 14. November 1922.

Judel Kosteljanetz.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. d. M., 2½ Uhr, von der Leichenhalle der altisraelitischen Kultusgemeinde aus statt.

Statt feder befonderen Anzeige.

Men Freunden und Befannten die trauxige Nachricht, daß Dienstag vormittag, 81/2 Uhr, unfre liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Lina Seulberger

nach turger, schwerer Krantheit, im Alter von 59 Jahren, sanst entichlasen ift.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, ben 15. Robember 1922.

Die Trauerseier findet Freitag nachmittag, 3%, Uhr, auf dem Sübfriedhof flatt.

muni uni um ao b

urK

Esi

120000



gen

 \mathbf{re} 1023

tempel

npelt.

ager.

n

essen

ger

auf

njere Froß-

adjen,

chen-

cut-

bem

Vom Guten das Beste. Das Beste sehr preiswert.

Einkauf von Betten ist

SHOTMANT WOMEN CONTROL

Daunendecken = Steppdecken = Wolldecken

= Bettfedern = Daunen Kissen Deckbetten = Metallbetten = Kinderbetten = Matratzen = Weißlack-Möbel

Mitteldeutsche Creditbank.

Die Altionare unierer Bant werben hierburch ju einer am Gonnabend, den 2. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr in unserem Bantgebäude Reue Mainzer Strafe 32 dahier ftattfindenben außerordentsichen Seneralperfammlung engelaben.

Gegenstände der Berhandlung find:

1. Erhöhung des Grundsapitals um 10 000 000 Mt. duchgabe von 10 000 auf den Inhader sautenden, vom 1. Januar 1923 ab divid udenderechtigten Borzugsaltien zu je 1000 Mt. Festschung der Rechte der Borzugsaltien, insbesondere Begrenzung der Borzugsabwidende auf 4 Prozosku ohne Rachbezugsrecht, Einziehbarfeit der Borzugsaltien, tünize niaches Stimmuncht für Besch ußfassung über Beschung des Aufsichtstats, über Sahungsanderung und über Auslöhung der Gesellschaft, Sonderabskimmung dei Beschlussfassung über Einzehung einer Interesenennen.

Uebernahme eines anberen Unternehmens.

Beschluffassung über die Begebung der Borzugsaftien unter Ausschließung des gesehlichen Bezugsrechts der Altionäre.

2. Erhöhung des Erundlavitals um einen weiteren Betrag dis zu 330 000 000 Mt. durch Ausgabe bis zu 330 000 auf den Anhaber lautenden, vom 1. Januar 1923 ab dividendenderechtigten Stammaftien zu se 1000 Mt.

Beichluffassung über die Begebung ser neuen Altien unter Ausschließung des gesehlichen Bezugsrechts der Aftionäre

Bezugsrechts ber Aftionare.

3. Den Beichlüssen zu 1 und 2 entiprechende Aenberung bes Statuts, insbesondere ber § 5 (Ginsiehbarfeit ber Borzugsaftien), 33 (Stimmrecht ber Borzugsaftien), 37 (Dividendenberechtigung

ber Borgugeaftien).

4. Ermächtigung bes Auffichtsrats zur Richtigstellung ber Ziffer und Einteilung bes Grundkapitals in § 5 bes Statuts entiprechend ber Durchichrung ber Brichluffe zu 1 b. 3 fowie zur Bornahme fonftiger burch die Beschlaffe zu 1 bis 3 notwendig werben Aenderungen in der Fassung bes

Statuts.

Die Altionäre, welche an der Beichlussa'sung in der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Altien spätestens am 27. Rovember d. Js. dei einer der nachstehend verzeichneten Stellen oder bei einem deutschen Volar zu hinterlegen: in Franksurt a. M. und Berlin dei der Mitteldeutschen Creditbank, serner tei sämtlichen Zweigniederlassungen der Mitteldeutschen Creditden Creditden Generalischen Zweigniederlassungen der Mitteldeutschen Creditdank und außerdem in Berlin dei der Baut des Berliner Kassen-Bereins, in Koblenz und Köln dei der Firma Leopold Cellgmann, in Leipzig dei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt (Abt. Beder & Co.), in Meiningen dei der Bant sür Thüringen vormals B. M. Strupp Altiengesellschaft, in München bei der Firma D. Aufhäuser, in Stuttgart bei der Firma Doertendach & Cie. H. M. H., die Lübtingen und Hechingen bei der Bantcommandite Siegmund Weil. Bei diesen Stellen sind auch die Eintrittslarten in Empfang zu nehmen. Im übrigen wird auf die Fi 28 und 30 des Statuts Bezug genommen.

Franksurt a. M., den 9. Kodember 1922.

Der Anstildtsrat der Mitteldeutschen Creditbank.

Der Anffichterat ber Mitteldentichen Creditbant.
Ricarb v. Baffavant. Contarb. Dr. v. Stein meifter.

Die Rechnung unserer Gemeinde für das Rechnungsiahr 1921/22 liegt von beute ab 8 Tage auf unserem Amissimmer. Emier Straße 6, während der Amisstunden von 9—1 Ubr vormittags für die steuersablenden Gemeindemitglieder zur Einsicht offen.

Biesbeben, ben 15. Rovember 1922.

"Schwalbacher Hof"

Voranzeige! Samstag, den 18. d. M., abends: Diesjabriges

Herbst-Winzerfest mit Ball

unter güt. Mitwirkung hervorragender hiesiger Künstler sowie des gesamten Wiesbadener Mandelinen- und Lauten-Chors-

Da die Veranstaltung nur für mein verehrtes Stammpublikum gedacht ist, streng geschlossen a' gehalten wird u. nur eine beschränkte Anzahl Einlaßkarten ausg geben werden, empfiehlt es sich, sich sehr frühzeitig damit zu versehen.

Vorverkauf ab heute nur am Büfett.



DIE TRIBUNE

Direktion: Sustav Jacoby.

Dienstag, 2. November, abends 7 Uhr: Wintergarfen

Da liegt noch Stimmung drin!

Ein wirklich lustiger Abend mit Sensationen. Martl Schellenberg Elisabeth Friedrich ie gefeierten Sängerinnen der Frankf. Oper. Fritz Fischer-Schlottbauer Gustav Jacoby die lustigen Vortragsmeister.

Sensations-Gastspiel Hans Kolischer • der Meister deutscher Kleinkunst.

Die große Ueberraschung.

Eintrittspreise: 20, 35, 40, 65, 70, 100, 150 Mk. Vorverk: Blumenthal & Co., Zig.-Haus Christmann, Born & Schottenfels. Sonntag, 11-1 Uhr: Kasse Wintergarten.



abends 8 Uhr

im großen Saale des "Kath. Gesellenhauses":

Stiftungs-Feier

anschließend BALL und Tombola

Eintrittskarten und Vortragsfolgen in der Geschäftsstelle, Michelsberg 28. Fernruf 1958.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (6. D. A.)

Einheitsgewerkschait der kaufmannischen, technischen Büro-Angestellten und Werkmeister

Orisgruppe Wiesbaden. F386

Am Donnerstag, den 16. Robember 1922 pormittags 19 Ilbr beginnenb.

perfteigere ich im Auftrage ber Erben im Saufe

24 Goethestraße 24, dahier

nachfolgend verseichnete Mobilien öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare 3ablung, als:

2 tomplette Betten mit Rokhaarmatrahen, 1 1tür, Svienelichrank, 2 2tür. lad. Kleiderichränke, ein Inlinderbüro, 1 Sola mit 2 Sessen, 2 einzelne Sessel, 1 Chaiselong, 1 Washtommode m. Marmor, 1 isioner Spiegel mit Trumean, 1 steiner Bücherichrank, 1 Kommode, 1 Rühtlichen, 1 auterhalt, Rähmalshine, 1 Tijd mit Dede 1 Bauerntisch, versichied, sleine Ripptische, 1 sleine Friserollette, 1 Sausavothese, versch, kleine Spiegel, 1 Vartie verichied, Bilder unter Glas, 2 1st. Lüster, Betrol.-Lampen, Eigaeren, 1 fomplette Küche, bestehend aus 1 Küchenichrank, 1 Tijd, 2 Stühlen und drei Wandbrettern, 1 st. Ecschrank, ein Schuhichränken, 1 Sasberd mit Gestell, ein Stüd Linoleum, 1 auterhaltener Linoleumläuser, eine Wandbrettern, 1 m. Sasberd mit Gestell, ein Stüd Linoleum, 1 auterhaltener Linoleumläuser, eine Wandbrettern, 1 Auserhaltener Linoleumläuser, eine Wandbrettern auf Gläser, 1 Kassemaichire, eine Bowle und 1 Bartie veriche, Linssensichire, eine Bowle und 1 Bartie veriche, Linssensicher, eine

Belichtigung am Tage ber Berfteigerung ab Uhr pormittags.

Wiesbadener Auftionshaus

Muttionator und Taxator. (Sanbelsgerichtlich eingetragen.)

4 Volkskonzerte

veranstaltet von der

Musikergilde Wiesbaden

im großen Saale des "Kasinos", Friedrichstraße.

I. Klassischer Abend

am 20. November 1922, abends 8 -Uhr.

Budi-Quartett:

- Folge: 1. Streichquartett G-dur
 - 2. Streichquartett D-moll . .
 - 3. Streichquartett Es-dur, op. 74 . . Beethoven

II. Romantischer Abend

am 15. Januar 1923, abends 8 Uhr. Folge: 1. Streichquartett F-dur, op. 41 . Schurgann

- 2. Lieder für Sopran von Job. Brahms
- 3. Streichquintett C-dur, op. 163 . Schubert

m. Lauten-Abend

des deutschen Lautenmeisters Ernst Du am 19. Februar 1923, abends 8 Uhr.

IV. Moderner Abend

am 19. März 1923, abends 8 Uhr.

- Folge: 1. Klavierquintett D-moll . . . Otto Trillhause (Uraufführung).
 - 2. Streichquartett G-moll . . . Claude Débussy 3. Streichtrio für Violine, Viola,

Cello, op. 141b, D-moll . Max Reger

Karton zu Mk. 165 .- und Mk. 132 .- für alle 4 Konzerte in den Musikalienhand ungen Stoppler, Rheinstraße, Schellenberg, Kirchgasse, Ernst, Saalgasse. :-:

Carlton-Restaurant

des Hotels "Metropole"

Direktion: H. Habets.

Wilhelmstraße 8-10.

Anerkannt gute Küche

Lunch M. 800.-

Diner M. 900.-

Souper M. 900.-

Reichliche Tagesplatten ab M. 500.—

Ausgezeichnete Weine, Liköre und Biere.

Uchtung

Rein Laben! Rur Ciagen-Seichalt! Beit unter Kabritreiler wegen Borat. Große Auswahl in

herren-u. Damenitoffen. Um Befichtigung wird gebeten. - Rein Rauf-

Salz, Wriedrichitr. 8. Sth. 1 St

Cabaret "Sanssouci" Mainz

Heidelbergerfaßg. 14. Direkt, Fr. Fett. Taglich abends 8 Uhr: Das glänzende November-Programm!

Neuanfertigung und Umarbeiten bei fachmännischer Ausführung.

Bleichstraße 9. Jenny Matter. Telephon 805.

Rlubsessel

aus Brivathand zu taufen gefucht. Wilhelm. Sotel "Romerbab".

Schreibti'ch, gebraucht, von Brivat zu fauf, gesucht, Rab, Löbig, helenenitraße 2.

Wasch'ommode, Bertilo, Schreibtild. Rleibericht, Trumeau Spiegel. Ded-beiten und Beitwalche

betten und Beitmalche aelucht. Offerten unter E. 174 an den Tagol.-B.
Toiletten-Tich. sowie Konverlat.-Lexison zu kaufen gelucht. Schrift-liche Angeb. an Reglaft.

Sonnenberg. Guterbaltener Buppen-Raftenwagen

mit Gummibereifung su taufen gesucht. Offerten unter 2. 170 an ben Tagbi. Berlag.

Raufe guterhaltene

Rabmaidinen, Schreibmaidinen.

Biotorrad, Bh. Schmidt, Gneisenauftraße 1,

Sabrad, guierh., gelucht. Off. m. Breis an Berg. Schachtitrafie 4. Bart.

gebr.. su faufen gef., fom. Schubere (Bariton) 1. B. Fennel Querftrage 2. &

Badhaube

Rleiner geb. Wajchtop

gelucht. Türgens, Kaifer-Kriedrich-Ring 44.

Gebrauchle Maurer-

Tünk erdiele

lofort au faufen gefucht. Dir u. Co. Mainser Str. 63. T. 816.

bade

faufen gelucht. Stein.

Sahrraber,

Raufgeluge

Augrunternehmen oo Speditions gefmatt

mit eigenem Kuhrmert zu saufen gelucht. Off. unt. U 382 Tagbl-Berlga. Bund zu saufen gelucht. Aehrinscher oder deutscher Schäferhund, gut erzogen. Offerten mit Breis unter 2 171 an den Tagbl-Ki Aus Brivatseller suche Bartie

Weiß- u. Rotwein um perioni Gebrauch au faufen. Gef. Angebote u. U. 174 an ben Tagbl.-B. Größerer Boften

Zigarren ... faufen cefuct. Biicof. Martiftraße 6.

Amerikaner Brillanisachen Perlenuam.

zu hohem Preis. Offerton an Lehmann, Ka ser-Friedr.-Ring 47, 2. od. zu sprech. v. 12-4 Uhr.

Gilber: u. Dublee:

Segenstände und Beuch tauft su böchiten Breifen als Kadmann.

Baul Engelmann, Midelsberg 13, 1. Etod.

Untiquitaten. Perfer Teppiche, Gemälde, Juwelen, Gold- und Gilbergegenstände

gegen lehr hoben Breis au faulen gelucht. Wasmann. Saalg. 38 u. Reroftr 28. Telenbon 2654. Silber Tafelbeited

famplettes Effervice

u taufen neiucht. U. Weber. Vorstitahe 7. Sth. guterbaltene

tauft 3. Loeich Doubeimer Straße 48.

Benig gebrauchter Dam. - Pelzmantel

u foufen gefucht. Schreibmaschine u fauf, gei, Guliberger, Abelbeibitr. 75. Tel. 772. Guterhalt. gebrauchte

Shreibmaidine neueres Softem. fomte

Büromöbel für neu gegründ. Firma zu taufen gefucht. Off. u. W. 171 Tagbl. Berlag.

Brie marten (auch gewöhnliche) jeden Bolten zu taufen gelucht. Brist. Biebrich. Wiesbabener Straße 108.

Stufflügel

Piano

bie 250 000 Mf. faufen gelucht. Off. D. 142 Taabl.-Berlag. Piano.

Ich luche gutes Biano in fauten. Broux. Taunustix, 64.

Ronzertzither mis Kaften zu faufen gel.

Platin~ Gold-Silber-

Gegenstände such Bruch höheren Preisen wie jede Konkurrenz

(Spez. Alte Zahngebisse)

lul. Rosenfeld, 15 Wagemannstraße 15 Altestes Geschäft am Platze.

Raufe als Fachmann ohne martifchreieriche Rellame Brillanten, Platin, Gold-u. Silbersachen

Ringe, Retten, Zahngebisse in Bruch und Gegenstanben wie befannt reell gewiffenhaft und gu

ben höchften Rurspreifen. Gold- u. Silberichmiede-Wertstatt 3. Schäflein

> Obere Webergasse 56. Bitte auf Sausnummer gu achten.

On parle français. Zelephon 1506.



kauft zu äußersten Tagespreisen Brillanten, Perlen,

Gold-, Silber- u. Platingegenstände auch beschädigt oder zerbrochen Schmucksachen aller Art. Reelle Bedienung. Strengste Diskretion.

An- und Verkaufs-Zentrale kauft u. zahlt den höchsten Tagespreis

Gold- und Silber-Gegenstände und Bruch S: őrzbach,

Wagemannstraße

Gold- und Silbergegenstände Platin und Juwelen

auch Bruch sowie Zahngebisse fauft und gafit hochfte Zagespreife, furus- und umfahftenerfrei, ungeniert und bistret

Mug. Fifcher, Stiftftr. 21, Gth. B.



tauft zu böchften Preisen Sollandifche Edelftein-Gefellichaft

Rheinganer Str. 5, Part. rechis. Sprechstunden 10-12.

Rino Indit Flügel ober autes

gegen auten Breis fofort an taufen. Offerten unter DR. 153 an ben Taabl. B.

Dpern-Auszüge mit Singitimme. Tann-häufer, Carmen, Undine, su taufen gefucht. Angeb. m. Brie u. 5997 an Gieb, Ann. 622-6., Rheinstr. 27.

Sochberrichaftliches Shaimmer n. Wohnsimmer nebit Garbinen zu taufen gelucht. Gefällige Zusichriften unter A 380 an ben Tagbl.-Berlag.

Schlafzimmer u. Speisezimmer gu laufen gelucht. Off. mit Breisangabe unter 3. 28 an Tagbi.-Berl.

Schlafzimmer

Spelletimmer Gerren, simmer, Rucen-Ginricht, zu taufen gelucht. Off. u. D 174 an b. Taabl.-Betl.

Bufett, Schreibtisch, Bertilo, Bolftergarnitur, Spiegel ober Rieiber-ichrant luche su faufen. Offerten unter 3. 126 an ben Tagbi. Berlag.

2 Klubsessel. 1 Wälcher manael. Kinderbadew. u. Kinderatmmer ohne Bett (in sehr autem Zustand). Liebaert. Sonnenberger Straße 39.

Bitrine Teppiche, ein besterer Buppenmagen, su faufen gelucht. Offert, u. B. 125 an ben Tagbl.-Berlag.

Flaschen, Bapier, Metalle fauft ftets su bochften Tagespreifen E. E. Sipper. Viano

Oranienftr. 23 Telephon 3471. Adtung!

Jahle für Wit-Eisen 40 Bit. vro Kilont... Lumpep, Bavier. Metalle die höckler Tancovreile, Müller. Malramitrake 20, 3 St.

Altrupfer, Meffing. Blet Jinn 2c. alte List. Badeöfen. Blicher Beit-ichriften u. fonft. Altmat, fauft zu bobem Breis

6d). Still, Blücheritraße 3 Dof. Telephon 6058.

Bapier, Jelle konturrenal hone Breile betommen Gie für

3eitungs papier Bucher, Seite, Aften. Zournale, Bappbedel und Altpapier s. Einftampl. b. Hauser

35 Bismardeing 35. Telephon 2237. Bestellungen w. abgeholt. Jahle füt Lumpen

u Zeitungen pro Kilogr. 40 Mt. Eilen. Meiling. Lüfter. Zinfbabewannen enorm hobe Breile. Be-ftellungen werden abgeb. Karte genugt.

Joieph Gerabach. Sociation Annabme bei Rault. Martifican: 12. 5th 2

zahlo ich Ihnen jetzt die höchsten Preise.

E. Blobel. 13 Goldgasse 13

Parfüm-Flaschen Geschmackvolle

ohne Inschrift kauft E. Gros, Bielchstr. 30, nachm. 3-5 Uhr.

Mache die geshrten Herrschaften aufmerksam, daß ich nachweislich höchste Preise zahle für

Zahngebisse, Uhran, Ketten, Ringe, Bestecke Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret.

F. Schiffer. Telephon 3499. Nabe der Marktstraße (rechte Seite).

921

plot

aller

Wieli

mady

war

auge

Wieh

reits

ags

ond Der

Brog

Iand

delta mal

melte

in di

005 1

Kabi

cimm

amhle

aus d

paric

nötig

Aber

icien

dura

mette

öffen

un Do

Wei je

Drud

Deit (

bring

bog i

baras

Bilbu bie &

nötig

heit.

mit u

und e

Folge

allun

on di

Spatio

werbe

πατής

wiß v

per u

E SI

Res

region

pabe.

Shert nachft

beipre

Ditell

Borge Borge

cinen

Erater Bunit

dinti die if adjun

E No.

HHE

21

CHI

Zahngebisse Platin

gegenüber Kaufhaus B'umenthal, Eing. großes Tor. Urgenierter Verkauf. Te enhon 4394.

aller art fauft Sammler. Diferten u. 28. 152 an ben Engbl.Berlag

Wegen großer Nachfrage

außerdem wird jede Luxus- bezw. Umsatzsteuer von mir übernommen

Brillanten Perlen, Smaragden Gold-u.Silbergegenstände Platin, Brennstifte

Zahngebisse bessere Herren- u. Damen-Pelze etc.

Grosshul 97 laden u L Stock Wagemannstr. 🗢 🛭

Antiquarische Bücher

Ganze Bibliotheken und einzelne Werke kaufen wir stets zu höchst. Preisen Heinrich Staadt, Antiquariatsabtellg. Bahnhofstraße 6.

An- und Verkaufs-Zenirale kauft zu den höchsten Tagespreisen

Photo-Apparate — Roffer getr. Herren- und Damen-Kleider Wäsche usw., sowie aller Art

Gebrauchsartikel! Störzbach,

Wagemannstraße 18

aus Jute, Textil. u. Papiergewebefade, am liche Co ten und | bes Quantum, auch ftart gerriffene Gade tauft ftets und gablt be aller-hochften Lagespreife

Zellerkraut, Telephon 4315. Göbenitraße 16. Reide Rebit betige Witt